



HiPath 3000 HiPath 5000 RSM

HiPath AllServe, Hicom 150 E/H

optiPoint 600 office

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation




Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiPoint 600 office an Ihrer HiPath 3000 / 5000 RSM.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör → Seite 149! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 150.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Inhaltsverzeichnis

Grundwissen zur Bedienung 9

Bedienfeld optiPoint 600 office	9
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	10
Anzeigen im Display	11
So erreiche ich eine Funktion	11
... im direkten Dialog	11
... über das Service-Menü	11
... mit einer Funktionstaste	12
... über das große Grafik-Display	12
Display mit Touch-Screen Funktionalität	13
Übersicht	13
Bedienung des Displays	13
Display-Menü	13
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?	15
Basis- und Komfortfunktionen	15
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen	15
Lokale Anwendungen	15
Wie ich mein Telefon effektiv nutze	16

Anrufe annehmen und telefonieren 17

Anruf über Hörer annehmen	17
Anruf mit Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	17
Lauthören im Raum während des Gesprächs	18
Auf Freisprechen umschalten	19
Auf Hörer umschalten	19
Zweituanruf nutzen	19
Zweituanruf (Anklopfen) annehmen	19
Zweituanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	20
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	21
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	21
Anrufe abweisen	22
Briefkasten nutzen	22
Briefkasten abfragen	22
An einen Termin erinnert werden	23
Über Lautsprecher angesprochen werden	23
Direktantworten freigeben/sperrern	24
Anruf über Headset annehmen	24
Anrufschutz ein-/ausschalten	24
Ruhefunktion ein-/ausschalten	25
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	25
Mikrofon aus-/einschalten	26

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	27
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.	28
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	29

Anrufen.30

Mit abgehobenem Hörer wählen.	30
Mit aufliegendem Hörer wählen	30
Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren	31
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	32
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	32
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	33
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	33
Leitung vormerken/reservieren	34
Rufnummer zuweisen (nicht für USA).	34
Signal zum Netz senden	35
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	36

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren.37

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	37
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	37
Konferenz führen.	38
Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)	38
Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)	38
Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)	39
Konferenz verlassen	39
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	39
ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)	39
Gespräch weitergeben	39
...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe	40
Gespräch parken	41
Geparktes Gespräch übernehmen.	41
Halten von externen Gesprächen	42
Gehaltenes Gespräch übernehmen.	42

Über gespeicherte Ziele anrufen43

Wahl wiederholen	43
----------------------------	----

Anruferliste nutzen	43
Anruferliste abfragen	44
Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen	45
Rufnummer aus der Anruferliste wählen	45
Eintrag aus Anruferliste löschen	45
Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)	45
Aus internem Telefonbuch wählen	46
Aus Persönlichem Telefonbuch wählen	48
Aus Firmen-Telefonbuch wählen	50
Mit Zielwahltasten wählen	52
Mit individuellen und zentralen Kurzurufnummern wählen	52

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 53

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	53
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	54
Mit Kostenverrechnung anrufen	55

Bei nicht erreichten Zielen 56

Rückruf nutzen	56
Rückruf speichern	56
Rückruf annehmen	56
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	56
Anklöpfen – sich bemerkbar machen	57
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	57

Telefon einstellen 58

Ruftonlautstärke ändern	58
Ruftonklangfarbe ändern	58
Hinweisruflautstärke ändern	58
Freisprechfunktion an Raum anpassen	59
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	59
Displayneigung an Sitzposition anpassen	59
Telefon gegen Missbrauch sperren	60
Persönlichen Schlosscode speichern	61

Rufnummern, Funktionen, Prozeduren und Termine speichern 62

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern	62
Individuelle Kurzurufnummern speichern	63
Taste mit Funktion belegen	64
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen	67
Termine speichern	68

Telefon überprüfen	69
Funktionalität prüfen	69
Tastenbelegung prüfen	69
Anrufe umleiten	70
Variable Anrufumleitung nutzen	70
Nachtschaltung nutzen	71
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	72
Weitere Funktionen nutzen	73
Info (Nachricht) senden	73
Info erstellen und senden	73
Gesendete Info löschen/anzeigen	75
Infos entgegennehmen	75
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	76
Antwort-Text löschen	76
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	77
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	78
Umziehen bei Anschlussart HFA	79
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	79
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	79
Mithören/Geheimes Aufschalten (nur bei Anschluss über U _{P0/E})	80
Raum überwachen (Babyphone)	80
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	81
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	82
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	82
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	84
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefonda- tendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750)	85
Schalter betätigen	86
Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)	86
Personen suchen (nicht für USA)	86
Einfach-PSE	87
Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750)	87
Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten	88
Leitungstasten nutzen	88
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	89
Mit Leitungstasten wählen	89
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen ..	89
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	90

Anrufe für Leitungen umleiten	90
Direktruftasten nutzen	92
Anruf auf Direktruftasten annehmen	92
Team-Teilnehmer direkt rufen	92
Bestehendes Gespräch weitergeben	93
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	93
Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)	93
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	94

Weitere Teamfunktionen nutzen 95

Gruppenruf ein/ausschalten	95
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	97
Ruf zuschalten	97
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	98

Mitbenutzen von PC-Maus und Tastatur..... 100

Voraussetzungen	100
Benutzerschnittstelle aktivieren	100
Bedienung	102

Lokale Anwendungen nutzen 103

Zeicheneingabe	103
Display-Tastatur	103
Wähltastatur	105
Externe Tastatur	106
Persönliches Telefonbuch	107
Neuen Eintrag anlegen	108
Eintrag zum Ändern oder Löschen auswählen/suchen	110
Eintrag bearbeiten – löschen/ändern	112
Eintrag anzeigen	115
Anzahl der vorhandenen Einträge anzeigen	116
Alle Einträge löschen	116
Persönliches Telefonbuch per USB importieren/exportieren	117
Persönliches Telefonbuch per LAN importieren/exportieren	118
Bezeichnernamen ändern	120
Firmen-Telefonbuch	122
Erweiterte Suche	123
WAP-Browser	126
Verwenden von Java-Midlets	128
Allgemeine Bedienung	128
Beispielanwendung: Kurzwahlliste	130

Lokale Einstellungen	134
Displaykontrast einstellen	134
Display kalibrieren	135
Bediensprache wählen	136
Sprache der externen Tastatur wählen	137
Rücksetzzeit für Displayanzeige ändern	137
Persönliches Kennwort einrichten	138
Web-Zugangsparameter einrichten	139
Wählregeln festlegen	140

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz).....141

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	141
Anrufumleitung nachziehen	142
Nachtschaltung nutzen	143
Ruf zuschalten	144
Schalter betätigen	145
Tür öffnen	146

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör147

Tastenfelder beschriften	147
Rufnummernschild anbringen	148
Dokumentation	148
Zubehör	149

Ratgeber.....150

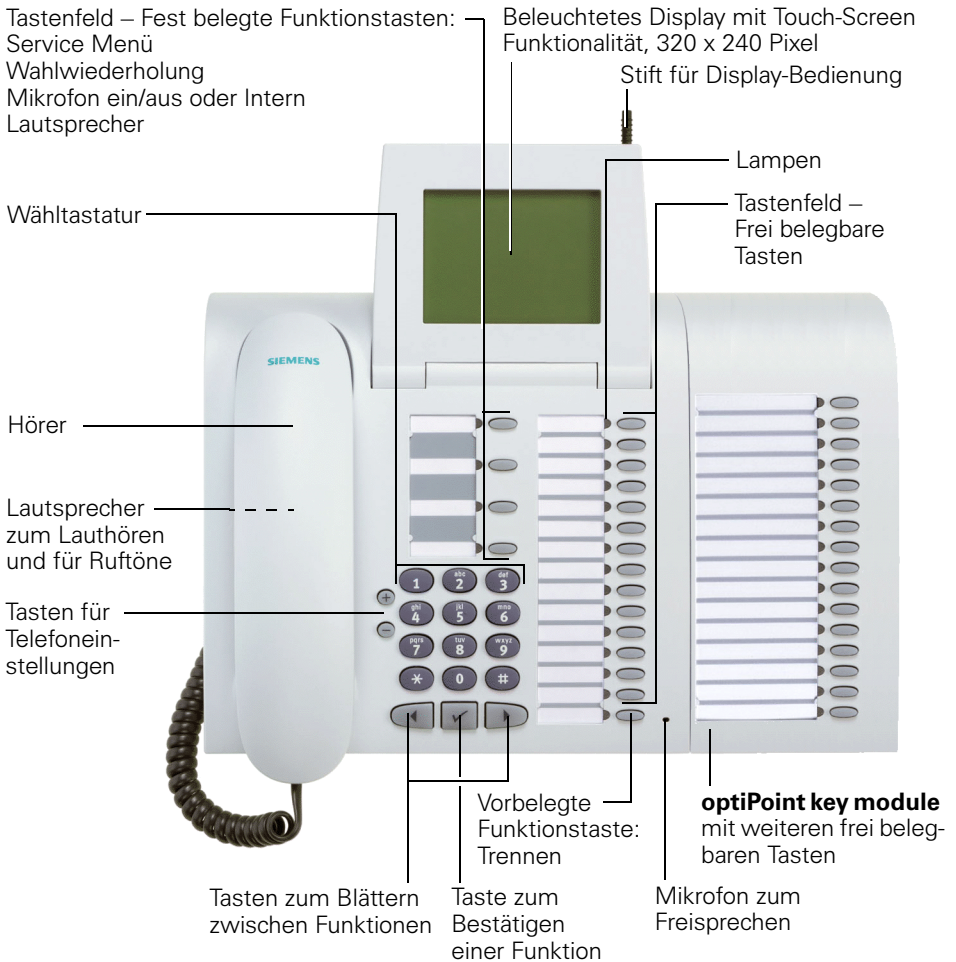
Telefon pflegen	150
Funktionsstörungen beheben	150
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	151
Telefon neu starten	152
Ansprechpartner bei Problemen	152

Stichwortverzeichnis153

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch).....159

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld optiPoint 600 office



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



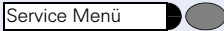
Buchstaben oder Ziffern eingeben.
Über Display-Tastatur → Seite 103,
über Wähltastatur → Seite 105,
über externe Tastatur → Seite 106



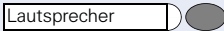
Auf Menüpunkt oder Softkey am Display klicken.



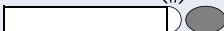
Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.

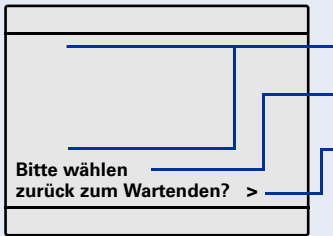


Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt.
Mit der Taste bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten drücken,
bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste bestätigen.

Schritt für Schritt



Anzeigen im Display

Im grafikfähigen Touch-Screen Display erscheinen:

- Daten aus dem internen Telefonbuch → Seite 46 oder aus der Anruferliste → Seite 43.
- Je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.
- Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch erreichbar sind.
- Touch-Screen Bedienelemente (Softkeys) in lokalen Anwendungen → Seite 103

Weitere Informationen zum Display siehe → Seite 13.

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

▶

Mit auswählen und mit die Auswahl bestätigen.

oder

▶

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit bestätigen.

Mit auswählen und mit bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü.“ Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B. „#0=Dienste zurücksetzen?“ → Seite 32.

Taste drücken.

▶

Mit auswählen und mit bestätigen.

oder

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

Schritt für Schritt



... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben
→ Seite 62, können Sie direkt aufrufen, z. B.:

Taste „Anrufschutz ein/aus“ drücken. Funktion wird ausgeführt.

... über das große Grafik-Display

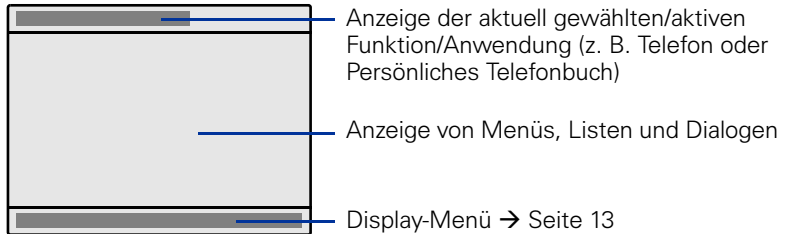
Über das große Grafik-Display mit Touch-Screen Funktionalität erreichen und bedienen Sie, neben den situationsabhängigen Funktionen, die lokalen Anwendungen im optiPoint 600 office, z. B. das Persönliche Telefonbuch. Siehe Display-Menü → Seite 13.

Display mit Touch-Screen Funktionalität

Über das große Grafik-Display mit Touch-Screen-Funktionalität erreichen und bedienen Sie, neben den situationsabhängigen Funktionen, die lokalen Anwendungen im optiPoint 600 office, z. B. das Persönliche Telefonbuch.

Übersicht

Die Bereiche der Display-Oberfläche:



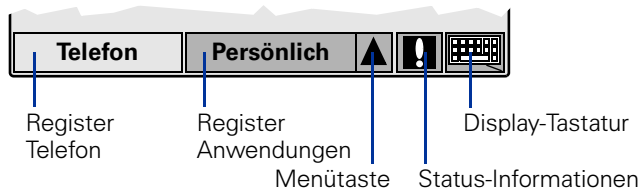
Bedienung des Displays

Zu Ihrem optiPoint 600 office wurde ein Kunststoff-Stift mitgeliefert, mit dem Sie durch leichtes Andrücken mit der Stiftspitze auf die Display-Oberfläche Funktionen auswählen („Klicken“) oder Grafikinhalte wie Scroll-Leisten verschieben („Ziehen“) können.

Alternativ kann die Bedienung mit anderen stiftähnlichen Gegenständen geschehen, die die Display-Oberfläche nicht beschädigen. Auch die Bedienung mit Ihrem Finger (Fingernagel) ist möglich.

Display-Menü

Im unteren Bereich des Displays können Sie verschiedene Funktionen aufrufen:



Im **Register Telefon** werden situationsabhängig Informationen der Kommunikationsplattform zum Ruhe- oder Gesprächszustand Ihres optiPoint 600 office angeboten → Seite 11.



Während der Anzeige einer lokalen Anwendung, z. B. des Persönlichen Telefonbuchs, wird ein eingehender Anruf, zusätzlich zum Ruf-ton, durch ein Blinken des Registers „Telefon“ signalisiert.

Wenn Sie den Hörer abheben, um zu wählen, oder um einen eingehenden Anruf anzunehmen, schaltet die Anzeige des Displays automatisch auf das Register „Telefon“ um.

Sofern eingerichtet, geschieht das Umschalten auch automatisch, wenn länger kein Benutzereingriff erfolgt ist (Zeit einstellbar → Seite 137).

Das **Register Anwendungen** enthält folgende lokale Anwendungen:

- **Persönl. Telefonbuch:** Persönliches Telefonbuch → Seite 107
- **Firmen-Telefonbuch:** Firmen-Telefonbuch → Seite 122
- **Web-Zugang:** WAP-Browser → Seite 126
- **Erweiterte Anwendungen:** Schnittstelle für Java-Midlets → Seite 128
- **Service:** Servicemenü für Einstellungen → Seite 134

Die **Menütaste** öffnet eine Menüauswahl, mit der eine der lokalen Anwendungen aktiviert und für den schnellen Zugriff auf das Register „Anwendungen“ gelegt werden kann.

Wenn **Persönl. Telefonbuch** der Softkey der **Status-Informationen** erscheint, liegen Systemmeldungen vor (blinken = ungelesene Meldungen). Klicken Sie auf das Ausrufezeichen-Symbol, um die Meldung(en) zu lesen.

Der Softkey **Display-Tastatur** öffnet je nach Situation eine Tastatur zur Eingabe von Zeichen (→ Seite 103).



Die aktuellen Anzeigen im Register „Telefon“ und in den einzelnen lokalen Anwendungen sind von einander unabhängig.

Das bedeutet, dass wenn Sie sich z. B. im Persönlichen Telefonbuch befinden und die Anzeige wechselt auf „Telefon“, weil Sie einen eingehenden Anruf angenommen haben, erhalten Sie nach Zurück-schalten auf das Persönliche Telefonbuch exakt die Anzeige, wie vor dem Verlassen.

Bei den Beschreibungen der lokalen Anwendungen → Seite 103 wird stets vom Ruhezustand der jeweiligen Anwendung ausgegan-gen. Ist der Zustand nach Aufruf einer Anwendung undefiniert, wählen Sie zunächst „Abbrechen“, „Beenden“, oder „Menü“, bis der jeweilige Ruhezustand angezeigt wird.

Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 88f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr Servicetechniker verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.

Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen. Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.

Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruftasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

Lokale Anwendungen

Über Ihr optiPoint 600 office können Sie nicht nur Funktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, sondern auch integrierte, lokale Anwendungen → Seite 103, die Ihnen einen Höchstmaß an Flexibilität bieten:

- Das Persönliche Telefonbuch für bis zu 320 Einträge/Namen mit Rufnummern und Zusatzinformation, etc. → Seite 107.
- Die komfortable Suche im firmenweiten Telefonbuchverzeichnis eines LAN-Servers und die Wahl aus diesem Telefonbuch → Seite 122.
- Ein WAP-Browser für den Zugriff auf Informationen in Ihrem Intranet → Seite 126.
- Ein Menü vielfältiger Einstellmöglichkeiten zum lokalen Konfigurieren Ihres optiPoint 600 office → Seite 134.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer auf Taste speichern → Seite 62).
- Im Persönlichen Telefonbuch Ihres optiPoint 600 office können Sie weitere Rufnummern, Namen und Daten von Gesprächspartnern speichern → Seite 107. Ein gut gepflegtes Telefonbuch erspart manche mühsame Suche nach verlorengegangenen Rufnummern!
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 56 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und telefonieren

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.

Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anruf mit Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

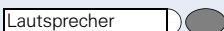
Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

⊕ oder ⊖

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Hinweise zum Freisprechen:

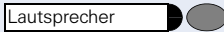
- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

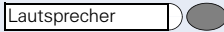
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Lautsprecher



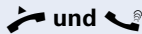
Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 20.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Schritt für Schritt

▶ **Anklopfen annehmen?** ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück? ✓

oder



oder



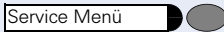
Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“
Hörer abheben.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 19 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



und

▶ **#490=aut.Anklopfen aus?** ✓

oder

▶ ***490=aut.Anklopfen ein?** ✓

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

▶ **Anklopfen ohne Ton?** ✓
oder

▶ **Anklopfen mit Ton?** ✓
oder

 ¹²³⁴8 ⁵⁶⁷7 oder ¹²³⁴* ⁵⁶⁷8 ⁸⁹⁰7

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten


Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ***59=Übernahme, gezielt?** ✓
oder

Auswählen und bestätigen.


¹²³⁴* ⁵⁶⁷5 ⁸⁹⁰9

Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

▶ **blättern?** ✓
ggf.

Auswählen und bestätigen bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

Anruf übernehmen? ✓
oder 

Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

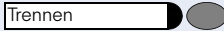
oder



Blinkende Taste drücken.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 97.

Schritt für Schritt



Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

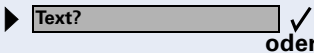
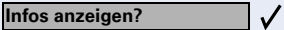
Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten“ programmiert → Seite 64, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetretene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Briefkasten abfragen



Leuchtende Taste „Briefkasten“ drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

Schritt für Schritt

Termin um 15:46

Lautsprecher



oder



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert
→ Seite 68. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.

Mikrofon ein?

oder



oder

Umschalten



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 32.

Schritt für Schritt

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder


 oder 

✓



▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

 oder 

Direktantworten freigeben/sperren

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „freigeben“ oder „sperren“ eingeben.

Anruf über Headset annehmen

Ihr Telefon läutet. Bestätigen.

Gespräch beenden:


Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Schritt für Schritt

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

und

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 23) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

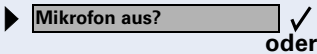


Taste drücken. Lampe leuchtet.

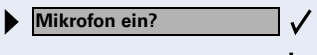


Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

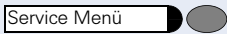
oder



Auswählen und bestätigen.



oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen?



Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



*61=Türöffner?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 146!

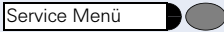
Schritt für Schritt



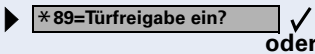
Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

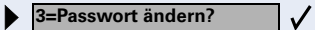


Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“

oder



Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.



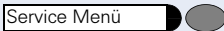
Auswählen und bestätigen.

oder

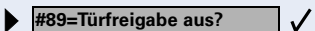


Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 64, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 64, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „wartende Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Schritt für Schritt

Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

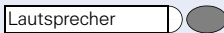


Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. Lampe erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Schritt für Schritt

Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren.
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.

wählen? ✓

Bestätigen.



Ziffer löschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:



beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

- ▶ Rufnr. unterdrücken? ✓
oder
- ▶ Rufnr. weitergeben? ✓
oder

* 8 6 oder # 8 6

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

- ▶ * 80=Direktansprechen? ✓
oder

* 8 0

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 23.

Schritt für Schritt

Service Menü 

▶ *53=MFV-Wahl? ✓

oder

* 5 3



MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/ Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit (= Röchelschaltung)** aufgebaut.

Schritt für Schritt

Leitung vormerken? ✓

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt.“

Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei.“



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

► *41=Rufnr.zuweisen? ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.



Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

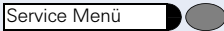
Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“



Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für: “).

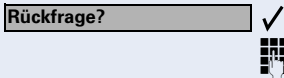
Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.



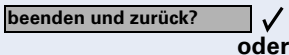
Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

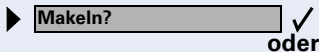


Bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

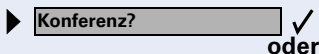


Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

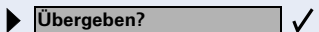


Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Ersten Teilnehmer anrufen.

► **Konferenz einleiten?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

► **Konferenz?** ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü   * 3

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zu ständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

zurück zum Wartenden? ✓

Bestätigen.

oder

* 0

Kennzahl eingeben.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Konferenz erweitern? ✓

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

► **Konferenz?** ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü   * 3

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

► **Tln-Liste anzeigen?** ✓

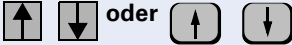
Auswählen und bestätigen.
Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

► **Liste beenden?** ✓

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

▶ **TIn-Liste anzeigen?** ✓



Auswählen und bestätigen.
Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Auf Softkeys klicken oder Tasten drücken, um den gewünschten Teilnehmer zu markieren (Rechteck am Zeilenanfang).

▶ **Teilnehmer auslösen?** ✓

Auswählen und bestätigen.



oder

Hörer auflegen.

▶ **Partner verbinden?** ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ **Konferenz beenden?** ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

▶ **Konferenz-TLN trennen?** ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Rückfrage? ✓



Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



oder

Hörer auflegen.

▶ **Übergeben?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

Konferenz verlassen

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Schritt für Schritt

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe


Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 95 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 32) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? ✓

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *80=Direktansprechen? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

* 8 0

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 23, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

▶ Übergeben? ✓

Auswählen und bestätigen.




Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Schritt für Schritt


Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *56=Parken? 

Auswählen und bestätigen.


oder

* 5 6

Kennzahl eingeben.

0 ... 9

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ zurück aus Parken? 

Auswählen und bestätigen.

oder

5 6

Kennzahl eingeben.

0 ... 9

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 64, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



gehalten auf Ltg 667

Taste „Halten“ drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.
Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

ggf.



oder

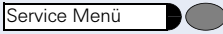


Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



*63=Wiederaufnahme Ltg

oder

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste „Wiederaufnahme Ltg“ → Seite 64 vorhanden: Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine „Leitungstaste“ vorhanden → Seite 64: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.


Wahlwiederholung 

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).


Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Wahlwiederholung 


Taste drücken.

blättern?  ✓


Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

blättern?  ✓

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.

▶ anrufen?  ✓

Auswählen und bestätigen.

 Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 55 abgespeichert.

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Schritt für Schritt

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

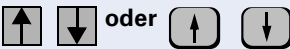
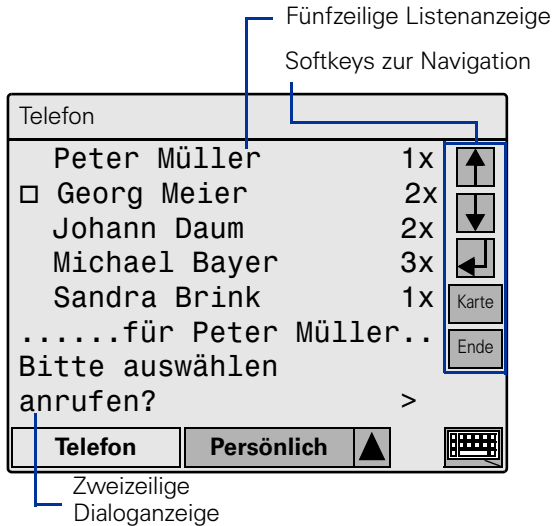
Register wählen.

Auswählen und bestätigen.

Kenzahl eingeben.

Softkeys zur Navigation einblenden.

Die Anruferliste mit Softkeys zur Navigation werden angezeigt:



Auf Softkeys klicken oder Tasten drücken, um den gewünschten Teilnehmer zu markieren (Rechteck am Zeilenanfang).

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Auf Softkey klicken oder Taste drücken.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

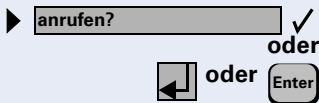


Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Auf Softkey klicken oder Taste drücken.



Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

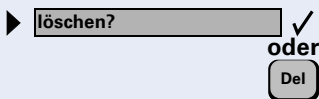
Auswählen und bestätigen.

Auf Softkey klicken oder Taste drücken.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 13.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

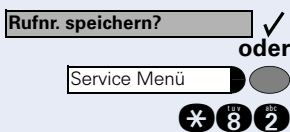


Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Taste drücken.



Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externen Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

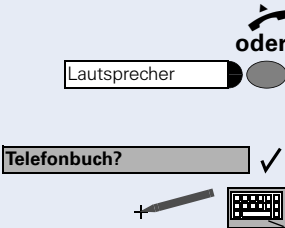
Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Softkeys zur Navigation einblenden.

Das interne Telefonbuch mit Softkeys zur Navigation werden angezeigt:



Zweizeilige Dialoganzeige



Tasten drücken, um die ersten Buchstaben eines Namens einzugeben. Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein. Bis zu fünf gefundene Namen werden jeweils angezeigt.

Schritt für Schritt

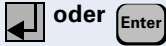


Auf Softkeys klicken oder Tasten drücken, um unter den angezeigten Namen ggfs. den gewünschten Namen zu markieren (Rechteck am Zeilenanfang).



Taste drücken, um eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts zu löschen.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:



Auf Softkey klicken oder Taste drücken.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 13.

Schritt für Schritt

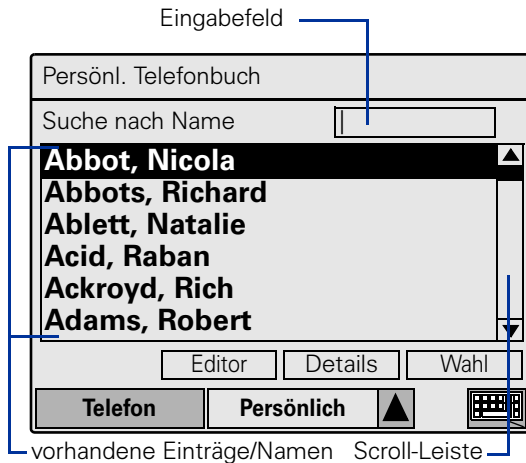
Aus Persönlichem Telefonbuch wählen

Voraussetzung: Im Persönlichen Telefonbuch sind Einträge/Namen mit Rufnummern gespeichert
→ Seite 108.

Persönlich

Register wählen.

Das Persönliche Telefonbuch wird geöffnet:



➡ Erscheint beim Aufrufen des Persönlichen Telefonbuchs eine andere Anzeige, wählen Sie „Abbrechen“, „Menü“ bzw. „Beenden“, bis diese Anzeige erscheint.



Gewünschten Namen markieren.

Sind mehr als sechs Namen gespeichert, erscheint eine Scroll-Leiste. Durch Ziehen der Scroll-Leiste blättern Sie in der Liste.

oder

A B C

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben eingeben (Zeichen eingeben → Seite 103); der Name wird invertiert dargestellt.

Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein. Bis zu sechs gefundene Namen werden jeweils angezeigt.

ggf. ◀

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Schritt für Schritt



oder

Wahl

Standard-Rufnummer wählen:

Voraussetzung: Eine Rufnummer des markierten Namens wurde als Standard-Rufnummer festgelegt → Seite 109. Ansonsten wählen Sie die Rufnummer gezielt (siehe unten).

Bestätigen.

Auf Softkey klicken.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 13.

Rufnummer gezielt wählen:

Wählen Sie eine Rufnummer gezielt, wenn Sie eine von der Standard-Rufnummer abweichende Nummer wählen möchten oder wenn keine Rufnummer des aktuellen Namens als Standard-Rufnummer festgelegt wurde.

Details

Auf Softkey klicken. Die zum Namen eingetragenen Rufnummern werden angezeigt → Seite 115.

Wahl

Auf den Softkey neben der gewünschten Rufnummer klicken.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 13.

Weitere Softkeys stehen zur Auswahl:

1x oder 2x

Abbrechen

Die Telefonbuch-Liste ist im Ausgangszustand.

Editor

Auf Softkey klicken, um aktuellen Eintrag zu bearbeiten → Seite 112.

Weiter

Auf Softkey klicken, um die zweite Seite zum aktuellen Eintrag anzusehen.

Schritt für Schritt

Aus Firmen-Telefonbuch wählen

Voraussetzung: Sie haben Zugriff per LAN auf ein firmenweites Telefonbuch-Verzeichnis; die Wählregeln sind korrekt eingetragen → Seite 140.

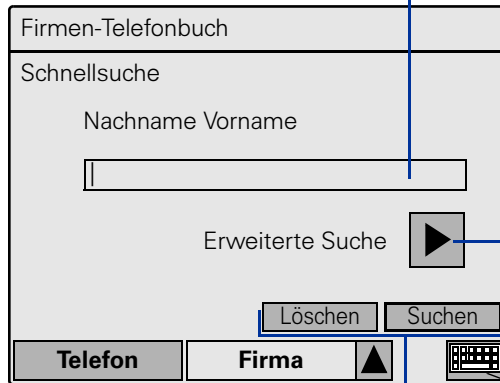
Bei Fragen zur Verfügbarkeit und zu den Wählregeln wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.

Firma

Register wählen.

Das Firmen-Telefonbuch wird geöffnet:

Eingabefeld für die Schnellsuche



Softkeys

Ruft die erweiterte Suche auf → Seite 122

A B C

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben eingeben (Zeichen eingeben → Seite 103), ggf. Joker „*“ verwenden.

ggf. ⬅

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Informationen zur erweiterten Suche finden Sie auf → Seite 122.

Suchen

Suche starten.

Während die Suche läuft, wird im Display oben rechts „Suche läuft ...“ angezeigt. Die Suche kann mit „Abbrechen“ jederzeit abgebrochen werden.

Schritt für Schritt

ggf. 

Details

Rufnummer wählen:

Bei mehreren passenden Einträgen/Namen den gewünschten Eintrag selektieren (invertierte Darstellung).

Auf Softkey klicken. Die zum Namen eingetragenen Rufnummern werden angezeigt.

Wahl

Auf den Softkey neben der gewünschten Rufnummer klicken.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 13.

Weitere Softkeys stehen zur Auswahl:

1x oder 2x

Abbrechen

Die Suche im Firmen-Telefonbuch ist im Ausgangszustand.

Weiter

Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Zurück“

Zurück

Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter“

Schritt für Schritt



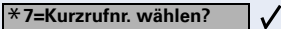
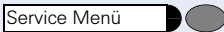
Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 62.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.



Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 37 eingeleitet.



oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Kurzurufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzurufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches „gebührenfrei.“

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service Menü



*65=Kostenanzeige?



oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 64.

Leuchtet die Lampe wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste „Kosten abfragen“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

- ▶ ausdrucken? ✓
oder
- ▶ löschen? ✓
oder
- ▶ Zusatzinformation? ✓
oder
- ▶ beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *60=Projektkennzahl? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder * 6 0

Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

ggf. oder

Eingeben.

#=speichern? ✓

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf? ✓

oder



Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.



oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen.

▶ Rückruf-Aufträge? ✓

oder



Kennzahl eingeben.

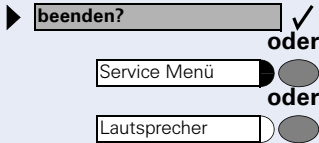
▶ nächsten anzeigen? ✓

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

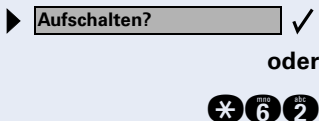
löschen? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt



Sie klopfen an!



Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 20.

☛ Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 20.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen



Weitere Einstellungen zum optiPoint 600 office siehe → Seite 134.

Ruftonlautstärke ändern

⊕ **oder** ⊖

▶ **Ruftonlautstärke?**



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Bestätigen.

⊕ **oder** ⊖

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ **oder** ⊖

▶ **Ruftonklangfarbe?**



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.



Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gespräches akustisch signalisieren → Seite 20. Sie hören den Hinweisruf.

⊕ **oder** ⊖

▶ **Hinweisruflautstärke?**



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖

Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum;“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“

- ⊕ oder ⊖

► **Freisprechen?** ✓ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

⊕ oder ⊖

► **Auswählen und bestätigen.**

⊕ oder ⊖

► **Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.**

✓

► **Speichern.**

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Sie können die Sprache der Dialoge im Register „Telefon“ ändern. Zum Ändern der Sprache in lokalen Anwendungen siehe → Seite 136.

- Service Menü

► **weitere Funktionen?** ✓ Taste drücken. Lampe leuchtet.

► ***48=Sprachenauswahl?** ✓ Bestätigen.

oder

✳ 4 8

► **15=spanisch?** ✓ Bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen und bedienen können.

Schritt für Schritt

- ▶ Tel. abschließen? ✓
- oder
- ▶ Tel. aufschließen? ✓
- oder

   oder   



Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 61.

Telefon ab-/aufschließen:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 61.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 82 aus ab-/aufgeschlossen werden.

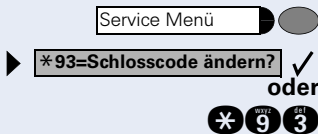
Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 60
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 77
- Rufnummer tauschen → Seite 78

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Sie kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.


Schritt für Schritt

Rufnummern, Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Haben Sie eine Shift-Taste gespeichert, können Sie die frei belegbare Taste in zwei Ebenen belegen. Auf die zweite Ebene (Shift-Ebene) können Sie nur eine externe Rufnummern speichern.

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *91=Tastenbelegung? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

* 9 1

Kennzahl eingeben.

ggf. 

Wenn Taste „Ebenenumschaltung“ vorhanden
→ Seite 64: Evtl. Taste drücken.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? ✓

Bestätigen.

Rufnummer? ✓

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

oder

▶ zurück? ✓

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden? ✓

Bestätigen.

oder

▶ andere Taste? ✓

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 52.

Haben Sie eine interne Rufnummer gespeichert (=Direktruf), signalisiert die zugehörige Lampe verschiedene Zustände → Seite 65, → Seite 92.

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

Individuelle Kurzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 52.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *92=Kurzwahl ändern? ✓

Bestätigen.

oder

* 9 2

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzurufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzurufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern? ✓

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

oder

▶ ✓

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

✓

Bestätigen.

oder

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ ✓


Auswählen und bestätigen.

oder

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.

Taste mit Funktion belegen



Taste drücken. Lampe leuchtet.


▶ ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

✓

Bestätigen.

▶ ✓

Funktion auswählen und bestätigen, z. B. „Anrufschutz“. Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

ggf.

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.
Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

✓

Bestätigen.

oder

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz“, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

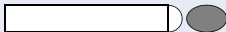
Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefenschloss, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Türfreigabe ein/aus, Schalter, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus):

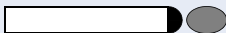


Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

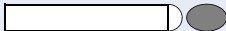


Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Mikrofon ein/aus:

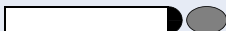


Das Mikrofon ist eingeschaltet.

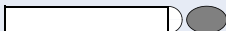


Das Mikrofon ausgeschaltet.

Anruferliste:



Kein Anruf gespeichert.



Anrufwunsch gespeichert.

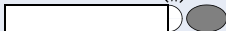
Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Briefkasten:



Es liegen keine Nachrichten vor.



Nachricht(en) liegen vor.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr.zuweisen:



Kein Gespräch über entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Schritt für Schritt



Richtungstaste

Mindestens eine Leitung frei.



Alle Leitungen der Richtung belegt.

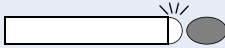


Kosten abfragen:

Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.



Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.



Umleitung, Umleitung MULAP:

Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.



Info bei Fax/Anrufbe.:

Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.



Zahl der Anrufe zeigen:

Kein Anrufer wartet



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen.


Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 36 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.


Service Menü 

▶ *91=Tastenbelegung? 

oder

Taste ändern? 

▶ Prozedurtaste? 



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Bestätigen.

Bestätigen.


Prozedur eingeben, z. B. „*67 231 089123456.“

*67= Kennzahl für assoziierte Wahl

231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

089123456 = zu wählende Rufnummer.

ggf.


Wahlwiederholung 

Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein „P“).

speichern? 

Bestätigen.

oder


▶ zurück? 

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden? 

Bestätigen.

oder

▶ andere Taste? 

Auswählen und bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.


Sie können auch während eines Gespräches die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale

→ Seite 33 gesendet.

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 23.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *46=Termin ein? ✓

Bestätigen.

oder

 4 

Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl.  2 oder  7

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 59) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig? ✓

Bestätigen.


oder

▶ täglich? ✓

Auswählen und bestätigen.

speichern? ✓

Bestätigen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #46=Termin aus? ✓

Bestätigen.

oder

 4 

Kennzahl eingeben.

löschen? ✓

Bestätigen.

oder

▶ beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

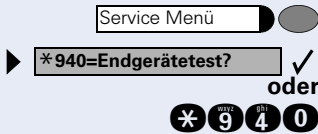
Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

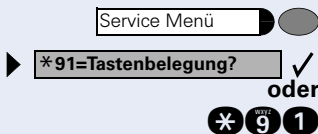
Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Menü-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.



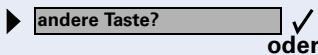
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.



Auswählen und bestätigen.




Auswählen und bestätigen.



Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 142!

▶ Umleitung ein? ✓
oder
 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

1=alle Anrufe? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ 2=nur externe Anrufe? ✓
oder

▶ 3=nur interne Anrufe? ✓
oder

 oder  oder 

Kennzahl eingeben.





Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓


Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:

▶ Umleitung aus? ✓
oder
 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 143!

Einschalten:

▶ Nachtschaltung ein? ✓
oder
* 4 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

*=standard? ✓
oder
*

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder
☐

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? ✓

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ Nachtschaltung aus? ✓
oder
☐ 4 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

▶ ✓
oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder



Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

✓

Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

▶ ✓
oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder



Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

► **Info senden?** ✓

oder

* 6 8

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

► **0=Bitte um Rückruf** ✓

oder

0 ... 9

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

► **anderen Text eingeben?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

0 ... ^{NUM}9, *, ^{NUM}+

Texteingabe mit Wähltastatur

Text (maximal 24 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben. Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste * und 3x die Taste ^{NUM}7 drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
^{NUM} 1	(a)	1	(b)		
^{NUM} 2	a	b	c	2	
^{NUM} 3	d	e	f	3	
^{NUM} 4	g	h	i	4	
^{NUM} 5	j	k	l	5	
^{NUM} 6	m	n	o	6	
^{NUM} 7	p	q	r	s	7
^{NUM} 8	t	u	v	8	
^{NUM} 9	w	x	y	z	9
^{NUM} 0	(b)	.	-	0	
*	(c)				
^{NUM} +	(a)				

- (a) löscht Zeichen nach links
- (b) Leerzeichen
- (c) nächster Buchstabe als Großbuchstabe

Texteingabe mit externer Tastatur

Text (maximal 24 Zeichen) mit externer Tastatur eingeben.

A B C

ggf. ^{Back-space}

Eingegebene Zeichen zeichenweise rückwärts löschen.



Eine Übersicht der Tastenfunktionen der externen Tastatur finden Sie auf → Seite 106.

Nach der Texteingabe:

absenden? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

- ▶ ✓
- oder
-
- ▶ ✓

Gesendete Info löschen/anzeigen

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Infos entgegennehmen

Im Display erscheint „empfangene Infos: “ mit Angabe der Anzahl.

- ✓
- ▶ ✓

Bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.

Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

▶ ✓

oder
* 6 9

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

▶ ✓

oder
0 ... 9

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch eine Texteingabe ergänzen.

oder

▶ ✓

A B C

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).



Eine ausführliche Beschreibung der verschiedenen Text-Eingabemöglichkeiten finden Sie ab → Seite 74.

✓

Bestätigen.

Antwort-Text löschen

▶ ✓

oder
6 9
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

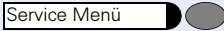


Wenn Taste „Antwort-Text aus“ vorhanden → Seite 64: Lampe leuchtet. Taste drücken.

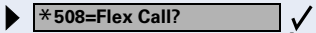
Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 61.

ggf.



Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

☰➔ Nur für Anschlussart U_{P0/E} (zuständiges Fachpersonal fragen).
Bei Anschlussart HFA siehe → Seite 79.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.

Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Service Menü

▶ *9419=Rufnr. tauschen? ✓
oder

* 9 4 1 9

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 61.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren ✓
oder

9 4 1 9

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

☰➔ Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt. Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

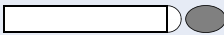
Umziehen bei Anschlussart HFA

Sie können Ihr Telefon innerhalb eines Subnetzes an einen beliebigen anderen LAN-Anschluss anschließen (zuständiges Fachpersonal fragen) und sind an diesem sofort erreichbar.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 64, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:

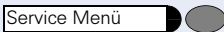


Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe.“ drücken. Lampe erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Mithören/Geheimes Aufschalten (nur bei Anschluss über U_{PO/E})

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören.



Kennzahl eingeben.

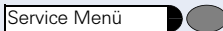
Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

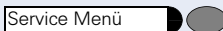
oder



Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen:




Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.


Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assozierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 24
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 70
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 60
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 95
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 76
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 95
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 79
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 86
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 71
- Termine, Kennzahl *65 → Seite 68

Service Menü 

▶ *83=assoz. Dienste? 

oder   



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.


Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *943=zentr. Codeschloss? ✓
oder

Bestätigen.

* 9 4 3

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein? ✓
oder

Bestätigen.

#=Codeschloss aus? ✓
oder

* oder #

Kennzahl eingeben.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 79
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 70
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 60
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 61

Schritt für Schritt

- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 73
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 76
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 95
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 95
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 32
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 21
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 27
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 28
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 86
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 24
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 25
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 52
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 81

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder




Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Service Menü 



Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

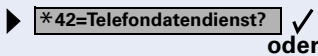
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus



Daten eingeben.



Eingabe abschließen

oder



Bestätigen.

oder

- Eingaben im Online-Modus:
Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.




Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 145!

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

oder

...

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Schritt für Schritt

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 97, eine Anrufumleitung → Seite 70 oder eine Rufweiterleitung (zuständiges Fachpersonal fragen) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750)

Personen suchen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

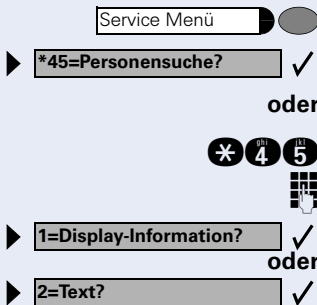
oder

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Auswählen und bestätigen.

oder



Melden am nächstgelegenen Telefon:

Hörer abheben.

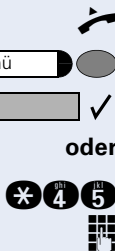
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktrufstasten
- Gruppenruftaste
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung
(nur im Team Chef/Sekretariat)

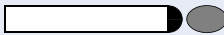
Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 64. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:



Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder



Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder

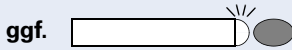


Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.



Schnell blinkende Leitungstaste drücken. Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit Leitungstasten wählen



Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 64.

Halten:



Taste „Halten“ drücken.

ggf.



Hörer auflegen oder Taste drücken.



Trennen

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen:



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



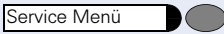
Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

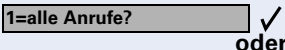


Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 64).



Auswählen und bestätigen.

oder



oder

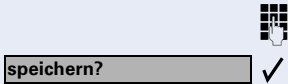


oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt



Rufnummer des Ziels eingeben.

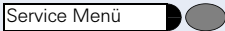
Bestätigen.

oder



Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP“ mit abgespeichert, → Seite 64.)

Anrufumleitung ausschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



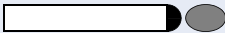
Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken.



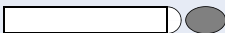
Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP“ verstehen:



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruffasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruffaste. Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen



Lampe der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



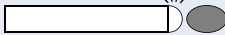
Lampe der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufsicherheit eingeschaltet.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruffasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.

ggf.



Blinkende Direktruffaste drücken. Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



oder

Hörer abheben.

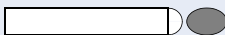
Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



oder

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt



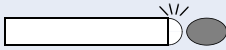
Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

oder



Hörer auflegen oder Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende „Direktruftaste“ oder „Leitungstaste“ drücken.

oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/ Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.

Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten
→ Seite 95.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke
→ Seite 58).

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

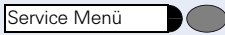
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:



Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe leuchtet.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



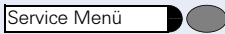
Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:

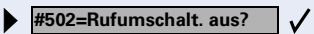


Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurde → Seite 88.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 64, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 141!

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

▶ ✓
oder

▶ ✓

oder

oder

oder

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

Schritt für Schritt

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

oder
oder

✓
oder

▶ ✓

oder

▶ ✓

oder

▶ ✓

oder

▶ ✓

oder

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein „X“ bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

Bestätigen, die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.


Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

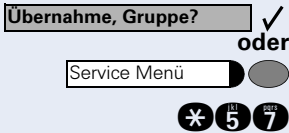
 Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint: „Ruf bei:“




Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl eingeben.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 RSM (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 144!

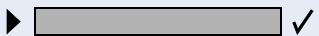
Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:



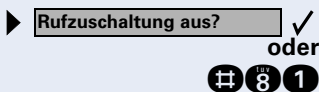
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.


Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen:

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

* 401=anmelden? ✓

oder

#401=abmelden? ✓

oder

* ^{DN}4 ^{DN}0 ^{DN}1

oder ^{DN}† ^{DN}4 ^{DN}0 ^{DN}1



Taste drücken. Lampe leuchtet.


Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter: “) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ **#402=nicht verfügbar?** ✓

oder

* 402=verfügbar? ✓

oder

* ^{DN}4 ^{DN}0 ^{DN}2

oder ^{DN}† ^{DN}4 ^{DN}0 ^{DN}2


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

Schritt für Schritt

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ ***403=nachbearbeiten** ✓

oder

#403=nachbearbeiten ✓

oder

***403**

oder **#403**

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ ***404=Nacht-Ziel ein?** ✓

oder

#404=Nacht-Ziel aus? ✓

oder

***404**

oder **#404**


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ ***405=Zahl der Anrufe?** ✓

oder

***405**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Mitbenutzen von PC-Maus und Tastatur

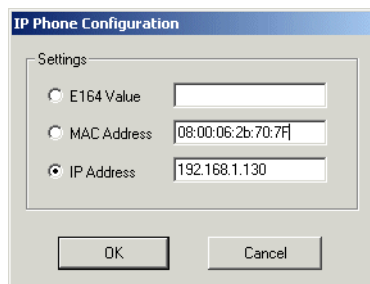
Um beim optiPoint 600 office Zeichen einzugeben oder sich im Menü zu bewegen, können Sie über eine Benutzerschnittstelle die Maus und die Tastatur Ihres PCs benutzen.

Voraussetzungen

- Der PC und das optiPoint 600 office sind am selben LAN angeschlossen und korrekt konfiguriert. Wenden Sie sich bei Fragen zum Anschluss und zur Konfiguration an das zuständige Fachpersonal.
- Auf Ihrem PC ist das Programm „PCUserClient.exe“ verfügbar. Das Programm erhalten Sie im Internet unter www.siemens.de/hipath.

Benutzerschnittstelle aktivieren

Nachdem Sie das Programm „PCUserClient.exe“ am PC aufgerufen haben, erhalten Sie einen Dialog, über den Sie die Verbindung zum optiPoint 600 office über das LAN herstellen.

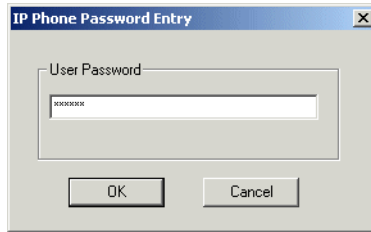


The screenshot shows a dialog box titled "IP Phone Configuration". Inside, there is a "Settings" section with three radio buttons: "E164 Value", "MAC Address", and "IP Address". The "IP Address" radio button is selected. The "IP Address" field contains the value "192.168.1.130". There are "OK" and "Cancel" buttons at the bottom.

Geben Sie hier eine der erforderlichen Werte bzw. Adressen ein, z. B. die IP-Adresse des optiPoint 600 office (fragen Sie dazu das zuständige Fachpersonal) und klicken Sie auf „OK.“

Schritt für Schritt

Ein Dialogfenster zur Kennworteingabe erscheint.

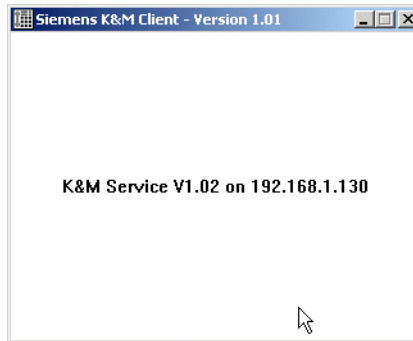


ggf. **1** **2** **3**

Geben Sie hier, wenn vorhanden, Ihr persönliches Kennwort ein (Standard-Kennwort: 123456) und klicken Sie auf „OK.“

Kennwort ändern → Seite 138.

Sie erhalten das Orientierungsfenster für den Mauszeiger „Siemens K&M Client.“



Schritt für Schritt

Bedienung

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Eingaben über die PC-Tastatur werden am optiPoint 600 office dann übernommen, wenn das Client-Fenster aktiv ist (das Programm ist im „Vordergrund“).

Die Funktionalität ist vergleichbar mit der Bedienung per externer Tastatur, siehe → Seite 106.

- Der Mauszeiger des PCs wird im Display des optiPoint 600 office sichtbar, wenn sich der Mauszeiger über dem Client-Fenster bewegt. Die Funktionalität ist vergleichbar mit der Bedienung mittels Kunststoff-Stift direkt am Display, siehe → Seite 13.



Wurde während der Laufzeit des Client-Fensters ein Neustart am optiPoint 600 office ausgelöst, muss zur weiteren Bedienung per PC auch das Programm „PCUserClient.exe“ neu gestartet werden.

Das Schließen des Client-Fensters beendet das Programm „PCUserClient.exe“.

Schritt für Schritt

Lokale Anwendungen nutzen

Zeicheneingabe

Zum Eingeben von Texten, Ziffern und Sonderzeichen in lokalen Anwendungen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- über die Display-Tastatur – im Display lässt sich eine Schreib tastatur einblenden (siehe unten),
- über die Wähltastatur – mehrfaches Betätigen von Tasten → Seite 105 oder
- über eine externe Tastatur – angeschlossen über die USB-Schnittstelle → Seite 106.

Display-Tastatur



Display-Tastatur einblenden.

Feldname und Eingabefeld in einer lokalen Anwendung, z. B. „Persönlich“






Softkey zum Ein- und Ausblenden der Display-Tastatur

Softkeys zum Umschalten zwischen Groß-/ Kleinschreibung, auf numerische Zeichen und Interpunktions- und Sonderzeichen

Die Anzeige der alpha-nummerischen Tasten ist abhängig von der lokalen Spracheinstellung des optiPoint 600 office → Seite 136.

Schritt für Schritt

z. B.   

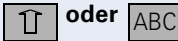
Alpha-nummerische Zeichen und Sonderzeichen eingeben.



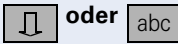
Umschalten auf diakritische Zeichen.

Wurde die Eingabemöglichkeit von Zeichen wie z. B. „è“ aktiviert, erkennt man das an den betroffenen Softkeys selbst (z. B. „e“ wird als „è“ dargestellt) und durch die Invertierung der Softkeys zum Umschalten (Softkey wird schwarz dargestellt).

Außer den alphabetischen Softkeys stehen folgende Softkeys zur Auswahl:



Auf Großbuchstaben umschalten.



Auf Kleinbuchstaben umschalten.



Auf erste Alternativbelegung umschalten (z. B. numerische Zeichen, Interpunktionszeichen, Klammern).



Auf zweite Alternativbelegung umschalten (z. B. Währungssymbole).



Cursor an den Zeilenanfang setzen.



Zeichenweise links vom Cursor löschen.



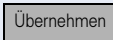
Zeichenweise rechts vom Cursor löschen.



Cursor an das Zeilenende setzen.



Cursor nach links/rechts bewegen.



Display-Tastatur beenden und erstellten/geänderten Text in Eingabefeld übernehmen.

Schritt für Schritt

Wähltastatur

Die Tabelle zeigt, wie Sie in Textfeldern einer lokalen Anwendung (z. B. im Persönlichen Telefonbuch → Seite 107) Zeichen mit Hilfe der Tasten der Wähltastatur eingeben können.

Beispiel: „+“ = 10x die Taste drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x
	1														
	a	b	c	à	á	â	ä	ç	2						
	d	e	f	è	é	ê	3								
	g	h	i	ì	í	î	4								
	j	k	l	5											
	m	n	o	ñ	ò	ó	ô	ö	6						
	p	q	r	s	ß	7									
	t	u	v	ù	ú	û	ü	8							
	w	x	y	z	9										
	(a)	0													
	(b)														
	#	*	.	,	:	;	'	"	-	+	=	\$	&	%	@
Taste	16x	17x	18x	19x	20x	21x	22x	23x	24x	25x	26x	27x	28x	29x	
	()	[]	<	>	/	\	!	?	~		^	_	

(a) Leerzeichen

(b) zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten



Bei Feldern, in denen ausschließlich numerische Zeichen eingegeben werden dürfen, z. B. bei einem Rufnummernfeld, werden nur die Ziffernwerte einer Taste übernommen.

Beispiel: 3x die Taste ergibt hier „333“

Weitere Tasten



Zeichenweise links vom Cursor löschen.

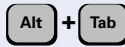


Eingaben speichern. Die Anzeige wechselt zur vorhergehenden Oberfläche.

Schritt für Schritt

Externe Tastatur

Mit der optionalen externen Tastatur können Sie Tastaturfunktionen komfortabel und einfach bedienen.



Wechselt im Display-Menü zwischen dem **Register Telefon**, dem **Register Anwendungen** und der **Menütaste** (Informationen zum Display-Menü siehe → Seite 13).



In Menüs: Wechselt in das entsprechende Untermenü (im Beispiel in das Untermenü „1“, „2“ bzw. „3“).



Allgemein: Versetzt den Fokus* auf die Schaltfläche links/rechts daneben.

In Textfeldern: Versetzt den Cursor nach links/rechts.



Allgemein: Versetzt den Fokus* auf die Schaltfläche darüber/darunter.

In Listen und Listenelementen: Blättert auf/ab.



In Listen und Listenelementen:

Springt zum ersten/letzten Eintrag.



In Textfeldern: Setzt den Cursor an den Zeilenanfang.

In Listen: Springt zum ersten Eintrag.



In Textfeldern: Setzt den Cursor an das Zeilenende.

In Listen: Springt zum letzten Eintrag.



In Textfeldern:

Editiert alpha-nummerische Zeichen und Sonderzeichen (im Beispiel die Zeichen „a“, „1“ und „%“).



In Textfeldern: Löscht Zeichen von rechts.

In Anruferliste: Löscht selektierten Eintrag.



In Textfeldern: Löscht Zeichen nach links.



Allgemein: Hebt Auswahl auf, bricht Anzeige ab.

In Menüs: Wechselt eine Menüebene höher.



Allgemein: Führt die gewählte Funktion aus.

In Menüs: Wechselt in das Untermenü der fokussierten* Schaltfläche.

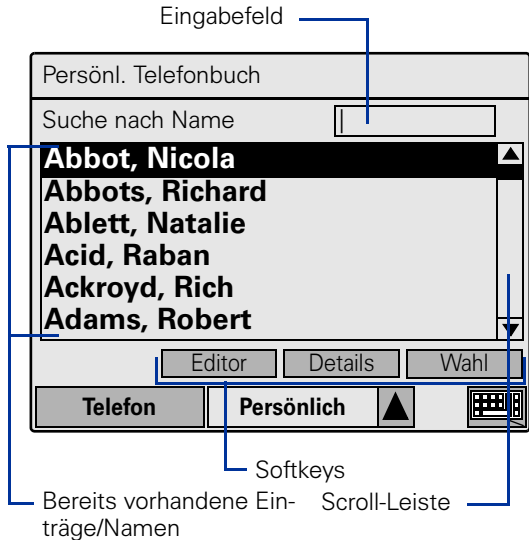
* Fokus, fokussiert: Schaltfläche ist „aktiviert“, zu sehen an einem Rahmen in der Schaltfläche.

Schritt für Schritt

Persönliches Telefonbuch

In der Anwendung „Persönliches Telefonbuch“ Ihres optiPoint 600 office können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen speichern, z. B. Adressen und Faxnummern von Gesprächspartnern.

Pro Name/Eintrag lassen sich drei verschiedene Rufnummern und vier Zusatzinformationen hinterlegen.



Einträge/Namen werden alphabetisch sortiert angezeigt. Sie können Einträge gezielt suchen.

Telefonbucheinträge können per USB- oder LAN-Schnittstelle mit einem PC bzw. LAN-Server ausgetauscht werden → Seite 117 und → Seite 118.

➡ Wie Sie aus dem Persönlichen Telefonbuch wählen, finden Sie auf → Seite 48.

Schritt für Schritt

Persönlich

Editor

ggf. 

1 oder 1


 A B C


ggf. 

Neuen Eintrag anlegen

Auf Register klicken.
Das Persönliche Telefonbuch wird geöffnet.



Auf Softkey klicken.

 Wird kein Softkey „Editor“ angezeigt, wählen Sie „Abbrechen“, „Menü“ bzw. „Beenden“, bis der Softkey angezeigt wird.

ggf.  Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und mit „OK“ oder bestätigen.
Kennwort ändern → Seite 138.

Auf Menüpunkt „Neuer Eintrag“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Es erscheint die erste Seite des zweiseitigen Eingabeformulares „Neuen TB-Eintrag anlegen“

Neuen TB-Eintrag anlegen		1 von 2
Name	Sanders, Thomas	
Büro	Standard	
089-012345678	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mobil		
0170-701071170	<input type="checkbox"/>	
Privat		
089-876543210	<input type="checkbox"/>	
Abbrechen	Editor	Speichern Weiter
Telefon	Persönlich	 

Softkeys

Klicken Sie in das gewünschte Feld und machen Ihre Einträge (Zeichen eingeben → Seite 103).

ggf.  Eingaben zeichenweise rückwärts löschen.

Schritt für Schritt

Auf Seite 1 können Sie einen Namen und maximal drei Rufnummern eingeben, auf Seite 2 ggf. zusätzliche Informationen wie Firmennamen und Abteilungsbezeichnung.

- „Name“ ist das einzige Feld, das nicht leer bleiben darf. Sie können hier alle Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben.
- Bei den drei Rufnummer-Feldern ist nur die Eingabe von Ziffern von 0 bis 9 und Leerzeichen möglich. Neben jedem Rufnummern-Feld können Sie durch Setzen eines Hakens bestimmen, welche der eingegebenen Rufnummern beim Wählen aus dem Persönlichen Telefonbuch automatisch gewählt wird (Standard-Rufnummer) → Seite 48. Beim Eintrag der ersten Rufnummer wird automatisch ein Haken gesetzt.
- In die vier Felder der zweiten Seite können Sie alle Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben
- Die Beschriftungen einzelner Felder wie „Name“ oder „Mobil“ sind einrichtbar → Seite 120.

Einträge sichern, weitere Einträge vornehmen, abbrechen

Speichern

Die von Ihnen eingegebenen Einträge im Persönlichen Telefonbuch speichern.

Die Anzeige wechselt zu einem leeren Formular für die Eingabe eines weiteren Eintrages.

Weiter

Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite des Eingabeformulars eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Zurück.“

Zurück

Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite des Eingabeformulars eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter.“

Abbrechen

Anzeige abbrechen. Wurden bereits Eintragungen vorgenommen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Die Anzeige wechselt zum Editor-Menü.

Schritt für Schritt

Eintrag zum Ändern oder Löschen auswählen/suchen

Voraussetzung: Es sind bereits Einträge/Namen im Persönlichen Telefonbuch vorhanden → Seite 108.

Persönlich

Auf Register klicken.
Das Persönliche Telefonbuch wird geöffnet.

Editor

Auf Softkey klicken.

➡ Wird kein Softkey „Editor“ angezeigt, wählen Sie „Abbrechen“, „Menü“ bzw. „Beenden“, bis der Softkey angezeigt wird.

ggf. 

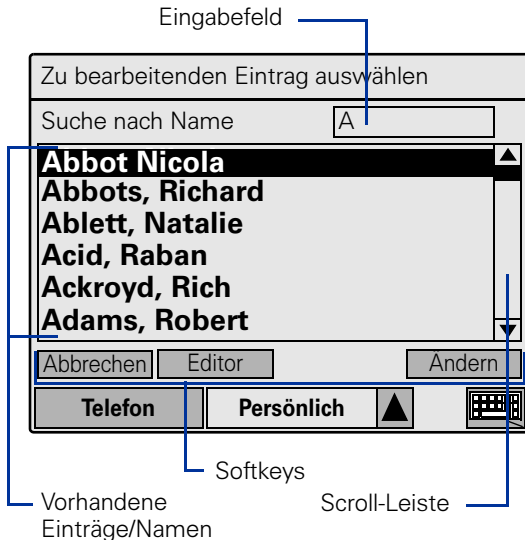
Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und mit „OK“ oder bestätigen.
Kennwort ändern → Seite 138.

2 oder 

Auf Menüpunkt „Eintrag bearbeiten“ klicken oder Kennzahl eingeben.

➡ Ist der Menüpunkt „Eintrag bearbeiten“ nicht auswählbar, sind noch keine Einträge angelegt.
Zum Anlegen siehe → Seite 108.

Die Suchliste wird angezeigt:



Schritt für Schritt



Gewünschten Namen markieren.
Sind mehr als sechs Namen gespeichert, erscheint eine Scroll-Leiste. Durch Ziehen der Scroll-Leiste blättern Sie in der Liste.

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben ins Eingabefeld „Suche nach Name“ eingeben (Zeichen eingeben → Seite 103); der Name wird invertiert dargestellt.

Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein. Bis zu sechs gefundene Namen werden jeweils angezeigt.



Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Wurde ein Eintrag ausgewählt, erscheinen folgende Softkeys:

Abbrechen

Anzeige abbrechen.

Editor

Die Anzeige wechselt zum Editor-Menü.

Löschen

Der ausgewählte Eintrag wird nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage gelöscht.
Die Anzeige wechselt zur Suchliste → Seite 110.

Ändern

Gewählten Eintrag zur Bearbeitung öffnen → Seite 112.

Schritt für Schritt

Eintrag bearbeiten – löschen/ändern

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag/Namen markiert und den Softkey „Bearbeiten“ angeklickt
 → Seite 48 oder → Seite 110.

Der Name samt Zusatzinformationen werden angezeigt:



Softkeys

Eintrag abbrechen

Abbrechen

Anzeige abbrechen.
 Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste → Seite 48
 oder zur Suchliste → Seite 110.

Editor

Anzeige abbrechen.
 Die Anzeige wechselt zum Editor für das persönliche
 Telefonbuch.

Löschen

Eintrag löschen

Nach einer Sicherheitsabfrage wird der angezeigte Eintrag gelöscht.
 Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste → Seite 48
 oder zur Suchliste → Seite 110.

Zum Löschen aller Einträge des Persönlichen Telefonbuchs siehe → Seite 116.

Schritt für Schritt

Ändern

Eintrag ändern

Softkey klicken.

Es erscheint die erste Seite des zweiseitigen Eingabeformulares „TB-Eintrag ändern.“

TB-Eintrag ändern		1 von 2	
Name	Sanders, Thomas		
Büro	Standard		
	089-012345678	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mobil	0170-701071170		
		<input type="checkbox"/>	
Privat	089-876543210		
		<input type="checkbox"/>	
Abbrechen	Editor	Speichern	Weiter
Telefon	Persönlich	▲	☰

Softkeys



A B C

ggf. ◀

Klicken Sie in das gewünschte Feld und machen Ihre Änderungen (Zeichen eingeben → Seite 103).

Eingaben zeichenweise rückwärts löschen.

Auf Seite 1 können Sie den Namen und maximal drei Rufnummern ändern, auf Seite 2 ggf. zusätzliche Informationen wie Firmennamen und Abteilungsbezeichnung.

Es gelten die gleichen Vorgaben wie beim Anlegen eines neuen Eintrages → Seite 109.

Schritt für Schritt

Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:

Abbrechen

Anzeige abbrechen. Wurden bereits Eintragungen vorgenommen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste → Seite 48 oder zur Suchliste → Seite 110.

Editor

Anzeige abbrechen. Wurden bereits Eintragungen vorgenommen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Die Anzeige wechselt zum Editor-Menü.

Speichern

Die von Ihnen eingegebenen Einträge im Persönlichen Telefonbuch speichern. Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste → Seite 48 oder zur Suchliste → Seite 110.

Weiter

Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite des Eingabeformulars eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Zurück“.

Zurück

Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite des Eingabeformulars eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter“.

Schritt für Schritt

Eintrag anzeigen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag/Namen markiert und den Softkey „Details“ angeklickt → Seite 48.

Es erscheint die erste Seite der zweiseitigen Detail-Informationen „TB-Eintragdaten.“

TB-Eintragdaten		1 von 2
Name		
Sanders, Thomas		
Büro		
Wahl	089-012345678	
Mobil		
Wahl	0170-701071170	
Privat		
Wahl	089-876543210	
Abbrechen	Editor	Weiter
Telefon	Persönlich	▲

Softkeys

Seite 1 zeigt den Namen und max. drei Rufnummern, Seite 2 zeigt ggf. zusätzliche Informationen wie Firmennamen und Abteilungsbezeichnung.

Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:

Wahl

Nur auf Seite 1 von 2: Eine der Rufnummern eines Eintrages wählen.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 13.

Abbrechen

Aktuelle Auswahl abbrechen.

Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste → Seite 48.

Editor

Den angezeigten Eintrag bearbeiten → Seite 112.

Weiter

Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen.

Der Softkey wechselt zu „Zurück.“

Zurück

Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter.“

Schritt für Schritt

Persönlich

Anzahl der vorhandenen Einträge anzeigen

Auf Register klicken.
Das Persönliche Telefonbuch wird geöffnet.

Editor


Auf Softkey klicken.



Wird kein Softkey „Editor“ angezeigt, wählen Sie „Abbrechen“, „Menü“ bzw. „Beenden“, bis der Softkey angezeigt wird.

ggf. 

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und mit „OK“ oder bestätigen.
Kennwort ändern → Seite 138.

3 oder 

Auf Menüpunkt „Statistik“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Es wird die Anzahl der vorhandenen Telefonbucheinträge angezeigt.

Alle Einträge löschen

Sie können alle Einträge des Persönlichen Telefonbuchs auf einmal löschen. Geänderte Bezeichnernamen → Seite 120 bleiben dabei bestehen.

Zum Löschen einzelner Einträge des Persönlichen Telefonbuchs siehe → Seite 112.

Service


Auf Register klicken.

2 oder 


Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. 

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 138.

1 oder 

Auf Menüpunkt „Persönl. Telefonbuchoptionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 oder 

Auf Menüpunkt „Alle Einträge löschen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

OK

In Dialogfenster auf Softkey klicken.


Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönl. Telefonbuchoptionen“

Schritt für Schritt

Persönliches Telefonbuch per USB importieren/exportieren

Sie können alle Einträge eines Persönlichen Telefonbuchs von Ihrem PC auf Ihr optiPoint 600 office übertragen und auch von dort aus auf den PC speichern.

Voraussetzungen: Es besteht eine betriebsbereite USB-Verbindung* zwischen dem PC und Ihrem optiPoint 600 office und das Programm „ENB Update Tool comfort“ wurde von Ihnen oder dem Fachpersonal installiert und konfiguriert.

 Das Programm „ENB Update Tool“ mit einer ausführlichen Anleitung zur Durchführung der Datenübertragung ist im Internet unter www.siemens.de/hipath downloadbar.

* Sachnummer des USB-Kabels: S30267-Z360-A30-1, der erforderliche USB-Treiber (im Programm „CallBridge TU“ enthalten) ist im Internet unter www.siemens.de/hipath downloadbar.

Schritt für Schritt

Persönliches Telefonbuch per LAN importieren/exportieren

Sie können alle Einträge eines Persönlichen Telefonbuchs von einem Server in Ihrem LAN auf Ihr optiPoint 600 office übertragen und auch von dort aus auf den LAN-Server speichern.

Voraussetzung: Die Übertragung per LAN muss korrekt eingerichtet sein → Seite 119.

Service

Auf Register klicken.

2 oder 2

Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. 

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 138.

1 oder 1

Auf Menüpunkt „Persönl. Telefonbuchoptionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

3 oder 3

Auf Menüpunkt „Telefonbuch-Übertragung“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 oder 2

Auf Menüpunkt „LAN-Übertragung“ klicken oder Kennzahl eingeben.

1 oder 1

Um Daten **zum** optiPoint 600 office **zu importieren** auf Menüpunkt „Telefonbuch importieren“ klicken oder Kennzahl eingeben.

oder

2 oder 2

Um Daten **vom** optiPoint 600 office **zu exportieren** auf Menüpunkt „Telefonbuch exportieren“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Warten Sie, bis der Datentransfer abgeschlossen ist.

OK

Auf Softkey klicken, um den Vorgang abzuschließen.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Telefonbuchübertragung über LAN.“

Schritt für Schritt

Einstellungen bei Datenübertragung per LAN



Falsche Einstellungen zur LAN-Datenübertragung führen zu Problemen beim Im- und Export von Daten des Persönlichen Telefonbuchs
→ Seite 117!

Service

Auf Register klicken.

2 oder 2

Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf.

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 138.

1 oder 1

Auf Menüpunkt „Persönl. Telefonbuchoptionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

3 oder 3

Auf Menüpunkt „Telefonbuch-Übertragung“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 oder 2

Auf Menüpunkt „LAN-Übertragung“ klicken oder Kennzahl eingeben.

3 oder 3

Auf Menüpunkt „Telefonbuchserverdaten“ klicken oder Kennzahl eingeben.

0 ... 9

IP-Nummer des Servers eingeben, mit dem die LAN-Verbindung besteht.

A B C

Pfadname zur CSV-Datei des Servers eingeben.

Weiter

Auf Softkey klicken, um zweite Seite anzuzeigen.

A B C

Benutzerkonto eingeben.

A B C

Kennwort eingeben.

A B C

Benutzername eingeben.

Speichern

Auf Softkey klicken, um den Vorgang abzuschließen.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Telefonbuchübertragung über LAN“.

Schritt für Schritt

Service

2 oder 2

ggf. 

1 oder 1

1 oder 1

Bezeichnernamen ändern

Sie können die Begriffe wie „Name“ oder „Mobil“ ändern, die z. B. bei den Detail-Informationen eines Telefonbuch-Eintrags → Seite 115 erscheinen.

Auf Register klicken.

Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 138.

Auf Menüpunkt „Persönl. Telefonbuchoptionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Auf Menüpunkt „Telefonbuchstruktur definieren“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Die Ansicht zum Ändern der Bezeichnernamen besteht aus einer zweiseitigen Darstellung.


Persönliche Telefonbuchstruktur 1 von 2

Feld	Feldname
Name	<input type="text" value="Name"/>
Nummer (1)	<input type="text" value="Büro"/>
Nummer (2)	<input type="text" value="Nummer (2)"/>
Nummer (3)	<input type="text" value="Nummer (3)"/>

Telefon
Service 


Softkeys

Auf Seite 1 können Sie die Bezeichnernamen für das Namensfeld und drei Nummernfelder ändern, auf Seite 2 Bezeichnernamen weiterer vier Felder.



Klicken Sie in das gewünschte Feld und machen Ihre Änderungen (Zeichen eingeben → Seite 103).

Schritt für Schritt**Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:****Abbrechen**

Anzeige abbrechen. Wurden bereits Änderungen vorgenommen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönl. Telefonbuchoptionen“.

Speichern

Daten speichern (Seite 1 und 2 des Formulars). Der Softkey ist nur verfügbar, wenn bereits Änderungen vorgenommen wurden. Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönl. Telefonbuchoptionen“.

Weiter

Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite der Ansicht anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Zurück“.

Zurück

Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite der Ansicht anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter“.

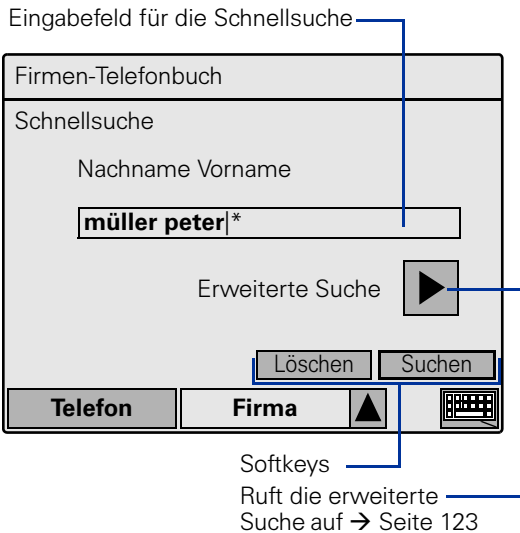
Schritt für Schritt

Firmen-Telefonbuch

Die Anwendung „Firmen-Telefonbuch“ zeigt im Start-Display eine Suchmaske, mit deren Hilfe Sie schnell und komfortabel Einträge in Ihrem Firmen-Telefonbuch finden und direkt wählen können (Schnellsuche → Seite 50).

Voraussetzung: Sie haben Zugriff per LAN auf ein firmenweites Telefonbuch-Verzeichnis; die Wählregeln sind korrekt eingetragen → Seite 140.

Bei Fragen zur Verfügbarkeit und zu den Wählregeln wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.



Darüber hinaus können Sie mit der erweiterten Suche über weitere Eigenschaften einen bestimmten Eintrag/ Namen finden → Seite 123.

Schritt für Schritt

Erweiterte Suche

Die erweiterte Suche bietet im Vergleich zur Schnellsuche → Seite 50 die Möglichkeit, nach weiteren Feldern des Firmen-Telefonbuchs zu suchen (insg. max. 5).

Firma

Auf Register klicken.

Das Firmen-Telefonbuch wird geöffnet.



Auf Softkey neben „Erweiterte Suche“ klicken.

Die erweiterte Suche wird angezeigt:

Eingabefelder für die erweiterte Suche

Softkeys

Das Aussehen der Suchmaske ist konfigurierbar (zuständiges Fachpersonal fragen).

Wurde bereits ein Suchbegriff im Eingabefeld der Schnellsuche → Seite 50 eingetragen, wird dieser beim Aufruf der erweiterten Suche in die ersten beiden Felder übernommen.

A B C

Gewünschte Suchbegriffe oder nur Anfangsbuchstaben in die Eingabefelder eingeben (Zeichen eingeben → Seite 103).

ggf. ⬅

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Das Zeichen „*“ wird im Eingabefeld als Joker (Wildcard) verwendet. Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet.

Beispiel: Durch die Suchbegriffe „müller“ und „p*“ werden die Einträge „Müller, Peter“ und „Müller, Paul“ gefunden.

Schritt für Schritt

Abbrechen

Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:

Anzeige abbrechen.
Die Anzeige wechselt zur Schnellsuche → Seite 122 .

Löschen

Löscht die Texte in den Eingabefeldern bis auf die Standardeinträge „*“

Suchen

Startet die erweiterte Suche → Seite 124.

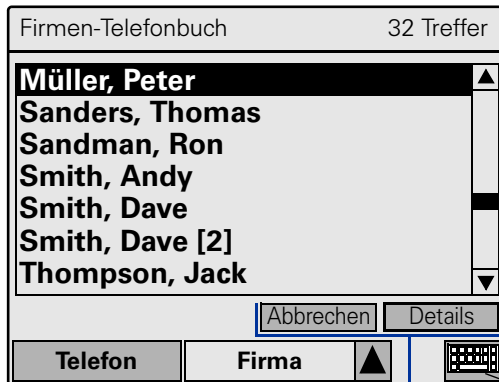
Ergebnisse anzeigen

Während die Suche läuft, wird im Display oben rechts „Suche läuft ...“ angezeigt. Die Suche kann mit „Abbrechen“ jederzeit abgebrochen werden.



Bei Problemen mit der Suche bzw. wenn die Suche zu keinem Eintrag führte, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Führte die Suche zu einem oder mehreren Einträgen, wird folgende Liste angezeigt:



Softkeys

Passen mehr als 100 Einträge auf den Suchbegriff, werden nur die ersten 100 Einträge und ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Die Telefonbuch-Liste zeigt den gewählten Eintrag durch eine invertierte Darstellung an.

Wurde ein Eintrag ausgewählt, erscheinen folgende Softkeys:

Abbrechen

Anzeige abbrechen.
Die Anzeige wechselt zum Eingabefeld der erweiterten Suche → Seite 123.

Schritt für Schritt

Details

Detail-Informationen zu einem Eintrag anzeigen mit Möglichkeit der Rufnummernwahl → Seite 125.

Eintrag anzeigen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag/Namen markiert und den Softkey „Details“ angeklickt → Seite 48 oder → Seite 125.

Es erscheint die erste Seite der zweiseitigen Detail-Informationen „Firmen-Telefonbuch.“

Firmen-Telefonbuch		1 von 2
Name		
Sanders, Thomas		
Büro		
Wahl	089-012345678	
Mobil		
Wahl	0170-701071170	
Privat		
Wahl	089-876543210	
		Abbrechen Weiter
Telefon	Firma	▲

Softkeys

Seite 1 zeigt den Namen und max. drei Rufnummern, Seite 2 zeigt ggf. zusätzliche Informationen wie Firmennamen und Abteilungsbezeichnung.

Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:

Wahl

Nur auf Seite 1 von 2: Eine der Rufnummern eine Eintrages wählen.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 13.

Abbrechen

Aktuelle Auswahl abbrechen.

Die Anzeige wechselt zur Ergebnis-Liste → Seite 124.

Weiter

Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen.

Der Softkey wechselt zu „Zurück.“

Zurück

Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter.“

Schritt für Schritt

WAP-Browser

Mit Hilfe der Anwendung „Web-Zugang“ haben Sie Zugriff auf Informationen Ihres firmeneigenen Intranets.


Voraussetzung: Sie haben Zugriff per LAN auf ein firmenweites WAP-Angebot.

Bei Fragen zur Verfügbarkeit wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.

Der WAP-Browser ist an Ihrem optiPoint 600 office ggf. kennwortgeschützt. Zum Einrichten, Ändern oder Aufheben des Kennwortschutzes siehe → Seite 138.

Der Zugriff auf Inhalte des WAP-Browsers ist ggf. nur mit einem passenden Benutzernamen und Kennwort möglich → Seite 139.

Auf Register klicken.

Web-Zugang
ggf. 

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 138.

Das Aussehen und der Inhalt der im WAP-Browser aufrufbaren Seiten ist frei programmierbar und kann deswegen hier nur beispielhaft dargestellt werden.

Seiteninhalt des WAP-Browsers



Softkeys

Die Softkeys sind, bis auf den Standard-Softkey „Optionen“, abhängig vom Inhalt der programmierten WAP-Seiten.

Optionen

Optionen anzeigen → Seite 127.

Schritt für Schritt



Ihr WAP-Browser kann so konfiguriert sein, dass er automatisch wechselnde WAP-Seiten anzeigt („WAP-Push“).

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.

Optionsmenü des WAP-Browsers

Mit Hilfe des Optionsmenüs im WAP-Browser können Sie von jeder WAP-Seite aus die folgenden Funktionen aufrufen (Beispiel):

1

Zurück

Zeigt die jeweils zuvor angezeigte Seite (in der Navigationshistorie zurückgehen).

2

Home

Zeigt die als „Homepage“ eingerichtete WAP-Seite
→ Seite 126.

3

Aktualisieren

Lädt die aktuelle WAP-Seite erneut.

4

URL anzeigen

Zeigt die URL (WAP-Adresse) der aktuellen Seite an.
„OK“ beendet die Anzeige der URL.

5

URL eingeben

Ermöglicht die Eingabe einer URL zum Aufrufen einer beliebigen WAP-Seite.

6

Zu Lesezeichen hinzufügen

Fügt die aktuelle WAP-Seite zur Liste der Lesezeichen hinzu.

7

Lesezeichen auswählen

Öffnet die Lesezeichen-Liste, aus der dort eingetragene WAP-Seiten schnell aufgerufen werden können.

Abbrechen

Optionsmenü abbrechen.

Die Anzeige wechselt zur zuvor angezeigten WAP-Seite oder bei mehreren Menüebenen (über „Mehr ...“ erreichbar) das übergeordnete Menü.

Schritt für Schritt

Verwenden von Java-Midlets

Java-Midlets sind kleine Programme, die lokal im optiPoint 600 office ausgeführt werden und dort für sehr unterschiedliche Funktionen eingesetzt werden können.

Denkbar sind z. B. Anwendungen mit Notizzettel-, Taschenrechner oder Telefonbuch-Funktionen.

Nachfolgend wird zunächst die allgemeine Bedienung des Registers „Java“ erklärt, danach folgt eine Beschreibung des Beispiel-Midlets „SpeedDialApplet“ → Seite 130.

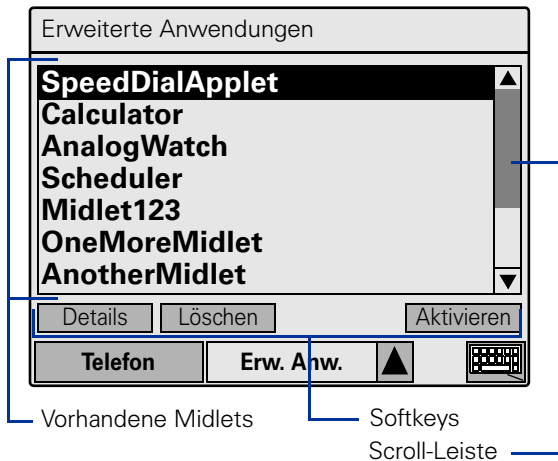
Allgemeine Bedienung

Das Register „Java“ bietet Ihnen eine Schnittstelle, mit der Sie Ihr optiPoint 600 office mit zusätzlichen Funktionen erweitern können. Die Bedienung dieser Schnittstelle ist immer gleich.

Erweiterte Anwendungen

Auf Register klicken, um die Liste der im optiPoint 600 office verfügbaren Midlets aufzurufen. Standardmäßig wird dort „SpeedDialApplet“ angeboten.

Zum Laden weiterer Midlets in das optiPoint 600 office fragen Sie das zuständige Fachpersonal.



Schritt für Schritt

Details

Eigenschaften anzeigen

Informationen wie Dateigröße, Version usw., die zu jedem Midlet angeboten werden, werden angezeigt. Der Softkey „Cancel“ bricht die Anzeige ab.

Löschen

Midlet löschen

Das ausgewählte Midlet wird aus dem Speicher des optiPoint 600 office dauerhaft und ohne Rückfrage gelöscht.

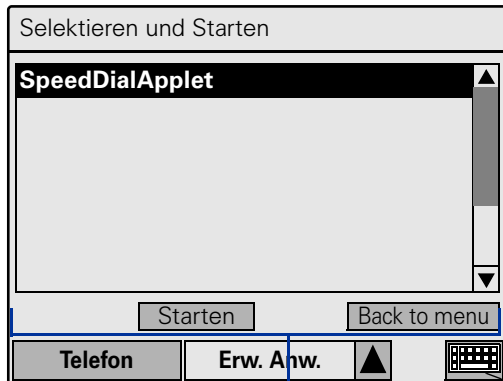


Das Midlet „SpeedDialApplet“ → Seite 130 kann nicht gelöscht werden. Zur Aktualisierung dieses Applets wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Aktivieren

Java-Umgebung starten

Die Java-Umgebung wird gestartet und das gewählte Midlet in den Ausführungsbereich geladen.



Softkeys

Folgende Softkeys stehen zur Verfügung:

Starten

Midlet starten.

Back to menu

Java-Umgebung (= **V**irtual**M**achine) beenden. Dadurch wird die Ausführung des aktuellen Midlets sofort gestoppt, z. B. um ein anderes Midlet zu laden.

Die weitere Bedienung ist abhängig vom jeweils gestarteten Midlet (Beispiel: „SpeedDialApplet“ → Seite 130).

Schritt für Schritt

Beispielanwendung: Kurzwahlliste

Im optiPoint 600 office ist eine Beispielanwendung für das Erstellen und Wählen von Kurzwahleinträgen installiert (falls nicht, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal).

Das hier gezeigte Midlet kann von dem in Ihrem optiPoint 600 office installierten abweichen.

Erweiterte Anwendungen

Auf Register klicken.
Dort finden Sie eine Zeile mit dem Midlet „SpeedDialApplet“. Sind mehrere Einträge vorhanden, wählen Sie diesen aus.



Aktivieren

Starten Sie die Java-Umgebung.
Das Midlet „SpeedDialApplet“ wird in den Ausführungsbereich geladen.

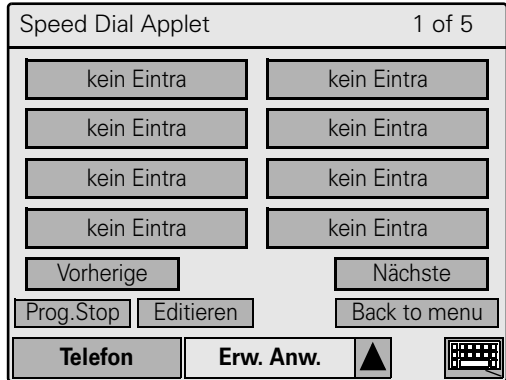
Starten

Starten Sie das Midlet.
Sie können nun Einträge erstellen → Seite 131.

Schritt für Schritt

Eintrag erstellen /ändern

Zunächst erscheint folgende Anzeige, bei der noch alle acht Kurzwahl-Felder leer sind.



Weitere vier Seiten mit jeweils acht Feldern können Sie mit „Vorherige“ bzw. „Nächste“ auswählen.

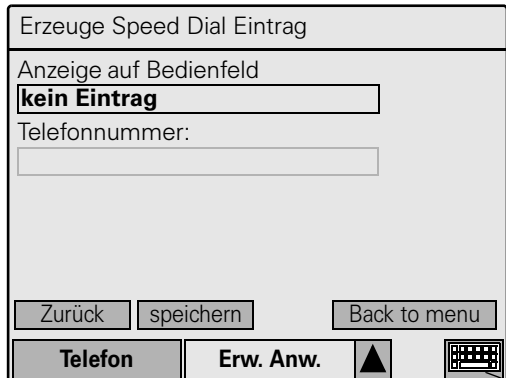
Editieren

Wechseln Sie in den Editier-Modus.

Es erscheint zusätzlich der Hinweis „(Editier-Modus)“ in der Titelzeile.

kein Eintra

Wählen Sie ein Feld zum Erstellen eines Eintrages aus.



A B C

Geben Sie einen Namen ein, der zu der Rufnummer angezeigt werden soll (maximal 11 Zeichen; Zeichen eingeben → Seite 103).



Geben Sie eine wählbare Rufnummer ein, die Sie per Schnellwahl Taste erreichen möchten

speichern

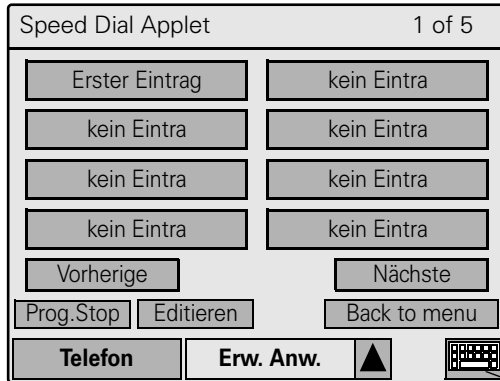
Speichern Sie den Eintrag.

Schritt für Schritt

Eintrag wählen

Starten Sie das Midlet „SpeedDialApplet,“ wie oben beschrieben → Seite 130.

Wenn Sie bereits mindestens einen Eintrag erstellt haben → Seite 131, erscheint z. B. folgende Anzeige.



Stellen Sie sicher, dass der Editier-Modus ausgeschaltet ist (kein zusätzlicher Hinweis „Editier-Modus“ in der Titelzeile).

Erster Eintrag

Das Auswählen eines Feldes startet sofort den Wählvorgang.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon.“

Schritt für Schritt

Einen Eintrag aus dem Persönlichen Telefonbuch importieren:

Voraussetzung: Sie haben bereits Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch angelegt → Seite 108.

Starten Sie das Midlet „SpeedDialApplet“ → Seite 130 und aktivieren Sie den Editier-Modus.

kein Eintra

Wählen Sie ein Feld zum Importieren eines Eintrages aus und wählen Sie aus dem Aktionsmenü „Importieren des ENB.“

Eine Liste der Einträge im Persönlichen Telefonbuch erscheint.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Erzeuge Speed Dial Eintrag

Anzeige auf Bedienfeld:

Name aus ENB

Telefonnummer:

012345678

Zurück speichern Back to menu

Telefon **Erw. Anw.** ▲

Lange Namen werden auf 11 Zeichen gekürzt. Sie können nun Änderungen an dem Eintrag vornehmen.

speichern

Speichern Sie den Eintrag.

Eintrag löschen

Voraussetzung: Sie haben bereits Einträge im SpeedDialApplet angelegt → Seite 131.

Starten Sie das Midlet „SpeedDialApplet“ → Seite 130 und aktivieren Sie den Editier-Modus.

kein Eintrag

Wählen Sie ein Feld zum Löschen eines Eintrages aus und wählen Sie aus dem Aktionsmenü „Eintrag Löschen.“

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Schritt für Schritt

Lokale Einstellungen

In der Anwendung „Service“ haben Sie, neben den Einstellmöglichkeiten für das Persönliche Telefonbuch (ab → Seite 116), die Möglichkeit, optiPoint 600 office-spezifische Einstellungen vorzunehmen.
Weitere Telefon-Einstellungen siehe → Seite 58.

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in neun Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Service

Auf Register klicken.

1 oder 1

Auf Menüpunkt „Telefonereinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 oder 2

Auf Menüpunkt „Display-Einstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

1 oder 1

Auf Menüpunkt „Kontrasteinstellung“ klicken oder Kennzahl eingeben.

<< oder >>

Auf Softkey klicken.

Speichern

Auf Softkey klicken.



Bei direkter Sonneneinstrahlung kann sich die Display-Lesbarkeit verschlechtern.

Schritt für Schritt

Display kalibrieren

Durch die Kalibrierung des Touch-Screen am optiPoint 600 office können Sie eine benutzerdefinierte Verschiebung und Skalierung zwischen Eingabe und Anzeige am Display festlegen. Dadurch können Bedienungsprobleme, verursacht z. B. durch Parallaxenfehler, ausgeglichen werden.

Service

Auf Register klicken.

1 oder 1

Auf Menüpunkt „Telefonereinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 oder 2

Auf Menüpunkt „Display-Einstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 oder 2

Auf Menüpunkt „Touchscreen-Kalibrierung“ klicken oder Kennzahl eingeben.



Auf Punkt 1 klicken.



Auf Punkt 2 klicken.



Auf Punkt 3 klicken.

Speichern

In Dialogfenster auf Softkey klicken.


Schritt für Schritt

Bediensprache wählen

Sie können die Sprache der Menüs und Texte in lokalen Anwendungen ändern.

Folgende Sprachen sind einstellbar (Sprachbereich A):

- Englisch UK
- Englisch US
- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Portugisisch
- Holländisch

 Anzeigen im Menü „Administration“ sind nur in Englisch verfügbar.

Service

1 oder 1

Auf Register klicken.

3 oder 3

Auf Menüpunkt „Telefonieinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Auf Menüpunkt „Sprachauswahl“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Speichern

Auf Auswahlliste klicken und Sprache wählen.

Auf Softkey klicken.

Zusätzlich werden folgende Hinweise im Display angezeigt:

- Sprache, die für den Telefonie-Dialog der Kommunikationsplattform eingestellt wurde.
- Sprache, die anhand der Sprache im Telefonie-Dialog, für die Anwendungen vorgeschlagen wird.
- Sprachtyp der externen USB-Tastatur → Seite 106, wenn dieser erkannt worden ist.

Schritt für Schritt

Sprache der externen Tastatur wählen

Das optiPoint 600 office versucht, den Sprachtyp der über USB angeschlossenen Tastatur → Seite 106 automatisch zu erkennen. Falls dies nicht möglich ist, können Sie die Sprache der Tastatur manuell festlegen.

Folgende Sprachen sind einstellbar (Sprachbereich A):

- Englisch UK
- Englisch US
- Deutsch
- Spanisch
- Italienisch
- Französisch

Service

Auf Register klicken.

1 **oder** 1

Auf Menüpunkt „Telefoneinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

4 **oder** 4

Auf Menüpunkt „USB-Tastaturauswahl“ klicken oder Kennzahl eingeben.

▼

Auf Auswahlliste klicken und Sprache wählen.

Speichern

Auf Softkey klicken.

Rücksetzeit für Displayanzeige ändern

Sie können festlegen, ob und wenn ja, nach welcher Zeit ohne Benutzereingriff das Display auf die Standard-Anzeige (Register „Telefon“ → Seite 13) umschaltet.

Service

Auf Register klicken.

1 **oder** 1

Auf Menüpunkt „Telefoneinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

5 **oder** 5

Auf Menüpunkt „Inaktivitäts-Timeout“ klicken oder Kennzahl eingeben.

▼

Auf Auswahlliste klicken und eine Zeit wählen bzw. deaktivieren.

Speichern

Auf Softkey klicken.

Schritt für Schritt

Persönliches Kennwort einrichten

Sie können das Standard-Kennwort für den Zugriff auf die Bereiche „Persönliche Optionen“ und den Telefonbuch-Editor ändern oder löschen. Wenn kein Kennwort eingetragen ist, besteht für diese Bereiche kein Kennwortschutz.



Haben Sie das Kennwort vergessen, kann es auf das Standard-Kennwort zurückgesetzt werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

Service

Auf Register klicken.

2

oder

Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf.

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken.

2

oder

Auf Menüpunkt „Persönliches Kennwort“ klicken oder Kennzahl eingeben.



Wenn bereits ein Kennwort vergeben war:
Altes Kennwort eingeben.



Neues Kennwort eingeben. Maximal 24 Ziffern.



Neues Kennwort wiederholen.

OK

Auf Softkey klicken, um die Änderung zu übernehmen.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönliche Optionen“.

Schritt für Schritt

Web-Zugangsparameter einrichten

Wenn der Zugriff auf den WAP-Server kennwortgeschützt ist, müssen Sie hier die Zugangsdaten eingeben.

Service

Auf Register klicken.

2 oder 

Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. 

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken.

3 oder 

Auf Menüpunkt „Web-Zugangsparameter“ klicken oder Kennzahl eingeben.

A B C

Benutzername eingeben.



Kennwort eingeben.

OK

Auf Softkey klicken, um die Änderung zu übernehmen.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönliche Optionen“.

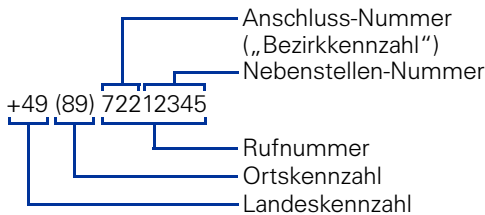
Schritt für Schritt

Wählregeln festlegen

Die Rufnummern in Ihrem Firmen-Telefonbuch → Seite 122 liegen im international standardisierten, kanonischen Format vor. Damit diese vom optiPoint 600 office korrekt gewählt werden können, müssen hier die Wählregeln (Konvertierungs-Informationen) festgelegt werden.

 Bei Fragen zu den Wählregeln wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.

Beispiel einer Rufnummer im kanonischen Format:



Service

2 oder 2

Auf Register klicken.

Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. 

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken.

4 oder 4

Auf Menüpunkt „Wählregeln“ klicken oder Kennzahl eingeben.



Amtskennzahl eingeben (z. B. „0“).



Internationale Präfix eingeben (z. B. „00“).



Landeskennzahl eingeben (z. B. „49“ für Deutschland).



Nationales Präfix eingeben (z. B. „0“).



Ortskennzahl eingeben (z. B. „89“ für München).



Bezirkkennzahl eingeben (die Rufnummer ohne Nebenstellen-Nummer z. B. Ihrer Firma).

Speichern

Auf Softkey klicken, um die Änderung zu übernehmen.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönliche Optionen“.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 RSM - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/ Gruppenruf → Seite 95 einer anderen HiPath 3000:

▶ ✓
oder

* 4 7

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

✓ oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

✓ oder

Eingabe bestätigen.

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ ✓
oder

8 5 oder * 8 5

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.






Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000:

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 RSM - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 70 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

▶ ✓
oder
  



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.


✓ oder 

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.



Eingabe bestätigen.


✓ oder 

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Einschalten:

▶ ✓
oder
 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

 oder  oder 

Kennzahl eingeben.





Rufnummer des Ziels eingeben.

✓

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ ✓
oder
 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 71 festlegen.

▶ ✓
 oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

✓ oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

✓ oder

Eingabe bestätigen.

Einschalten:

▶ ✓
 oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

✓

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ ✓
 oder

Auswählen und bestätigen.


Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen
→ Seite 97.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *81=Rufzuschaltung? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

TIn zuschalten? ✓
oder

Auswählen und bestätigen

▶ weitere TIn zuschalten? ✓
oder

▶ anzeigen/löschen? ✓

Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

▶ Eingabe vollständig? ✓
oder

Bestätigen.



Eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

▶ beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

▶ Rufzuschaltung aus? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 86 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

✓ **oder**

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

✓ **oder**

Eingabe bestätigen.

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ ✓
oder

oder

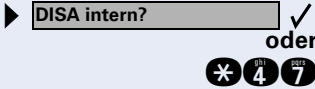
Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 27 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.



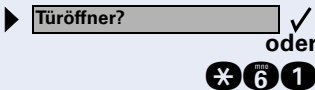
Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.



Eingabe bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 9, → Seite 66) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 3000 / 5000 RSM → Seite 148, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
Unter <http://www.siemens.de/hipath> → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung. Für diesen Verfahren stehen spezielle, bestellbare Beschriftungsbögen mit entsprechenden Beschriftungsstreifen zur Verfügung:
Die Beschriftungsbögen sind unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar:
<http://www.click4business-supplies.de>
Artikelnummern-Beschriftungsbögen:
A31003-H8400-B993-* -6Z19
für optiPoint 600 office Papierformat - DIN A4
A31003-H8400-B992-* -6Z19
für optiPoint key module Papierformat - DIN A4

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens.de/hipath>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Die CD-ROM (7sprachig) oder ein Ausdruck dieser Bedienungsanleitung ist unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar.

<http://www.click4business-supplies.de>

Artikelnummer CD-ROM:

P31003-H3540-C140-* -6Z19

Artikelnummer dieser Bedienungsanleitung:

A31003-H1012-C125-3-19

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

optiPoint key module:

Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiPoint BLF:

Beistellgerät mit 90 LED's und Funktionstasten. Vorzugsweise zum optiPoint Attendant zu verwenden.

optiPoint acoustic adapter:

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.

Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. „Bitte nicht eintreten," vor einem Zimmer.

optiPoint analog adapter:

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiPoint ISDN adapter:

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S₀-Schnittstelle.

optiPoint phone adapter:

zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiPoint recorder adapter:

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 24.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 60.

LDAP- oder WAP-Funktionalität reagiert nicht, Lampen (Tasten-LEDs) leuchten nicht oder externe Tastatur ist ohne Funktion:

Überprüfen Sie, ob das Steckernetzteil gesteckt ist (außer bei Anschlussart HFA mit „Power over LAN“).

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe**Mögliche Ursache:**

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung**Mögliche Ursache:**

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich**Mögliche Ursache:**

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig**Mögliche Ursache:**

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll**Mögliche Ursache:**

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

1 4 7

Telefon neu starten

Anderweitige Störungen (z. B. bei Displayanzeige „Zwangsmeldung des Systems“) lassen sich ggf. durch einen Neustart des Telefons beheben.

Tasten zugleich drücken und der weiteren Bedienung folgen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Adapter	149
Agenten	98
Aktoren	86
Anklopfen	57
ohne Ton	21
Anklopfen ein-/aus	21
Anruf	
abweisen	22
im Team auf Direkttruftasten	92
im Team mit Leitungstasten	89
im Team übernehmen	93
Türsprechstelle	27
übernehmen, gezielt	21
übernehmen, Gruppe	97
umleiten	70
umleiten im Team	90
umleiten MSN im Amt	72
verteilen	98
Anrufbeantworter	79
Gesprächsübernahme	28
Anrufe annehmen	17
Anrufe umleiten	58
Anrufen	30
Anruferliste nutzen	43
Anrufschutz	24
Anrufumleitung	70
MSN im Amt	72
Anrufverteilung	98
Anrufwunsch	43
Ansprechpartner/Probleme	152
Antwort-Text	76
hinterlassen	76
Antwort-Text	
löschen	76
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	36
Assoziierter Dienst	81
Aufschalten	57, 80
Auswählen mit Tasten	11
Automatische Leitungsbelegung	30
Automatischer Verbindungsaufbau	33
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	20

B

Babyphone	80
Bedienschritte	
auf Taste programmieren	67
Bedienung mittels PC	100
Bedienungsanleitung	
HTML-Format	148
nachbestellen	148
PDF-Format	148
Beistellmikrofon	149
Belegen freier Tasten	62
Beschrifteten Tastenfelder	9, 147
Betriebshinweise	2
Blockwahl	31
Briefkasten	22

C

CE-Kennzeichen	2
Chef/Sekretariat-Funktionen	88
Codeschloss	
für ein Telefon	60
zentral	82

D

Dienste zurücksetzen	79
Direct Inward System Access	82
direkt ansprechen	32
Direktantworten	23
freigeben	24
sperrern	24
Direktruf	63, 65, 92
DISA	82
Display	9, 12, 13
Bediensprache einstellen	136
kalibrieren	135
Kontrast einstellen	134
Neigung einstellen	59
Rücksetzzeit einstellen	137
Dreierkonferenz	37
Durchwahlnummer zuweisen	34

E

Ebenenumschaltung	52, 62
Editieren der Wahl	31
Einfach-PSE	87
Endgerätetausch	78

F

Fangen	25
Faxempfang Info	79
Fehlermeldungen	151
Firmen-Telefonbuch	50
Wählregeln festlegen	140
Flex Call	77
Freie Tasten programmieren	62
Freisprechen	9, 17, 19
Freisprechfunktion	18, 59
Funktionalität prüfen	69
Funktionen	
auf Taste programmieren	64
für anderes Telefon ein/aus	81
von extern nutzen	82
zurücksetzen	79
Funktionsstörungen	150
Funktionstasten	12

G

Gebühren	
für anderes Telefon	53
für Ihr Telefon	53
Geheimes Aufschalten	80
Gespräch	
aus Halten übernehmen	42
aus Parken übernehmen	41
halten	42
parken	41
übergabe	39, 93
übergabe nach Durchsage	40
von Anrufbeantworter übernehmen	28
Gesprächsdauer	53
Gruppenruf	95
im Team	93

H

Halten	42
Im Team	89
Headset = Hör-Sprechgarnitur	24, 149
HiPath 5000 RSM	
Aktoren	145
Anrufumleitung nachziehen	142
Gruppenruf	141
Nachtschaltung	143
Rufzuschalten	144
Sammelanschluss	141
Schalter	145
Tür öffnen	146
Hör-Sprechgarnitur = Headset	24, 149
Hotline	33
HTML-Format	148

I

Individuelle Kurzwahl	52, 63
Info bei Faxempfang	79
Info(text)	
empfangen	75
entgegennehmen	75
löschen/anzeigen	73
senden	73
Internes Telefonbuch	46
IP-Telefonie	141

J

Java-Midlets	128
--------------------	-----

K

Kanonisches Format konvertieren	140
Kennzahlen	11
Kennzahlwahl ins ISDN	84
Keypad-Wahl	84
Komfort-PSE	87
Konferenz	37
Kopfsprechgarnitur	24, 149
Kostenverrechnung	55
Kurzwahl	
individuell speichern	63
wählen	52
zentral	52
Kurzwahlliste	130

L

Lampen=Leuchtdiode LED 9
 Lampenmeldungen verstehen 65, 88, 91, 92
 LAN-Telefonie 141
 Lauthören 18
 Lautsprecher 17
 LDAP-Verzeichnis 50
 LED-Meldungen verstehen 65, 88, 91, 92
 Leitung vormerken 34
 Leitungsbelegung automatisch 30
 Leitungstasten im Team 88
 Leitungstasten MULAP 88
 lokale Anwendung 14

M

Makeln 37
 Im Team 90
 Mehrfachrufnummer MSN umleiten 72
 Midlets 128
 Mikrofon für Freisprechen 9
 Mithören
 ohne Ton 80
 Mobil telefonieren 77
 MSN im Amt umleiten 72
 MULAP Leitungstasten 88
 MULAP-Tasten 88

N

Nachbearbeitungszeit 99
 Nachricht(text)
 empfangen 75
 entgegennehmen 75
 löschen/anzeigen 73
 senden 73
 Nachtschaltung 71

O

optiPoint-Adapter 149

P

Parken (Gespräch) 41
 PC-Maus- und Tastaturbenutzung 100
 PDF-Format 148
 Personensucheinrichtung PSE 86

Persönliche Identifikationsnummer 61
 Persönliches Telefonbuch 107
 Pflege des Telefons 150
 PIN 61
 PKZ Projektkennzahl 55
 Probleme/Ansprechpartner 152
 Programmieren freier Tasten 62
 Projektgespräche 55
 Prozedur
 auf Taste programmieren 67

R

Raumüberwachung 80
 Register Telefon 13
 Reinigen des Telefons 150
 Relocate 78
 Resource-Sharing 100
 Röcheln 33
 Rückfrage 37
 Rückruf 56
 Ruf umschalten
 im Chef/Sekretariat 94
 Ruf zuschalten 97
 Rufnummer
 korrigieren 31
 speichern 62
 zuweisen 34
 Rufnummer editieren 31
 Rufnummer tauschen 78
 Rufnummernunterdrückung 32
 Ruftonklangfarbe 58
 Ruftonlautstärke 58
 Ruhefunktion 25

S

Sammelanschluss 95
 Schalter 86
 Schlosscode speichern 61
 Sekretariat-Funktionen 88
 Selbsttätiger Verbindungsaufbau 33
 Sensoren 86
 Service-Menü 11
 Shift 52, 62
 Signal zum Netz 35
 Signalton bei Anklopfen ein-/aus 21

Sonderwählton	24
Sperrungen/Entsperrungen	60
Sprache wählen	
für externe USB-Tastatur	137
für lokale Anwendungen	136
Statistik für Persönliches Telefonbuch	116
Status-Information	14
Störungen	150

T

Tastatur, externe	
Sprache wählen	137
Tasten	
belegen	62
beschriften	147
fest belegt	9
frei belegbar	9
programmieren	62
unvollständig speichern	64
Tastenbelegung prüfen	69
Tastenfelder beschriften	9, 147
Team mit Leitungstasten	88
Telefon	
ab-/aufschließen	60
anderes sperren	82
anderes wie eigenes nutzen	77
pflegen	150
reinigen	150
sperren	60
zentral ab-/aufschließen	82
Telefonbuch intern	46
Telefonbuch, Firmen	
Ergebnisse anzeigen	124
Erweiterte Suche	123
Schnellsuche	50

Telefonbuch, persönliches	107
alle Einträge löschen	116
Anzahl der Einträge	116
Bezeichnernamen ändern	120
Eintrag	
ändern	113
anlegen	108
anzeigen	115, 125
auswählen/suchen	48, 110
löschen/ändern	112
importieren/exportieren	
per LAN (PC-Netz)	118
per USB-Direktverbindung	117
Telefondatendienst	85
Telefonie-Dialog	13
Telefonieren mit Headset	24
Termin	68
Terminruf entgegennehmen	23
Testen des Telefons	69
Tür öffnen	27
mit Code	28
Türfreigabe	28
Türöffner betätigen	27
Türsprechstelle	27

U

Übergabe (Gespräch)	39, 93
nach Durchsage	40
Übergreifendes Löschen	79
Überlastanzeige	29
Übernahme (Anruf)	21, 97
Umleitung	70
Mehrfachrufnummer MSN	72
Umziehen mit Telefon	78
Umzugsfunktion	78

V

Variable Anrufumleitung	70
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	33
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	53
für Ihr Telefon	53
Verteilen von Anrufen	98
Vormerken Leitung	34

W

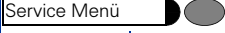
Wahl editieren	31
Wahl wiederholen	43
über Anruferliste	45
Wählen	
aus Anruferliste	45
aus Firmen-Telefonbuch	50
aus internem Telefonbuch	46
aus Persönlichem Telefonbuch	48
mit aufliegendem Hörer	30
mit Blockwahl	31
mit Kurzwahl	52
mit Wahlhilfe	36
mit Wahlwiederholung	43
mit Zielwahltasten	52
über gespeicherte Ziele	43
Wahlhilfe	
SO-Bus	36
Wählregeln	140
WAP-Browser	126
Optionsmenü	127
Wartende Anrufe	29
Wiederanruf	40

Z

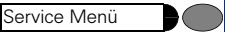

Zahl der Anrufe	29, 98
Zentrale Kurzwahl	52
Zentrales Codeschloss	82
Zubehör	149
Zurücksetzen Funktionen	79
Zweitanruf	19
erlauben	20
verhindern	20
Zweite Ebene	52, 62
Zweiten Teilnehmer anrufen	37

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kenn- zahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung		✓		
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)


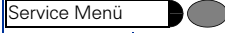

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kenn- zahl 	
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
*=Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
#=Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kenn- zahl 	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓			
Teilnehmer auslösen	✓			
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören			*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Wiederaufnahme, Ltg		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden (nicht für USA)		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kenn- zahl	
Rufnr. tauschen		✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓		#9419	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch	✓			X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			 Kenn- zahl	
Umleitung ein	✓	✓	* 1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	* 11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	* 12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	* 13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme, Ltg		✓	* 63	X
zentr. Codeschloss		✓	*943	X

www.siemens.de/hipath



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

© Siemens AG 2004
Information and Communication Networks
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1012-C125-3-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.
18.03.2004